



LAUTERACH FENSTER



SommerKultur in Lauterach

Von 23. Juli bis 20. August 2020 | Seite 40



■ erfolgreich ■ revolutionär ■ begeistert

Willkommen im Familienbetrieb.

Seit 1935 entwickeln und produzieren wir revolutionäre Kundenlösungen aus nachhaltigen Materialien wie Wellpappe, Faserguss und recycelbaren Kunststoffen. Wir stellen begeisterte Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten in das Zentrum unseres Tuns und sichern dadurch unseren langfristigen wirtschaftlichen Erfolg. Was ist dein Beitrag, um unser begeistertes Team noch erfolgreicher zu machen?

Zur weiteren Entwicklung unseres Unternehmens suchen wir:

SCHICHTLEITER ABTEILUNG FASERGUSS (m/w)

BUCHHALTER TEILZEIT 50% (m/w)

AUFTRAGSBEARBEITUNG / VERKAUF INNENDIENST (m/w)

MASCHINENFÜHRER FÜR MATERIALAUFBEREITUNG (m/w)

MECHANIKER (m/w)

PROZESSTECHNIKER (m/w)

Unsere Perspektive:

- Modernes und erfolgreiches Familienunternehmen
- Ein motiviertes Team und ein sehr gutes Arbeitsklima
- Ein sicherer Arbeitsplatz
- Attraktive Anstellungsbedingungen (Benefits)

Wir unterliegen dem Kollektivvertrag der papierverarbeitenden Industrie (Propak). Die tatsächliche Entlohnung orientiert sich am Vorarlberger Arbeitsmarkt und ist abhängig von der beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Für mehr Informationen **QR-Code** scannen oder
www.flatz.com besuchen.

Flatz GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach





Editorial

SommerKultur

Nach monatelanger Zwangspause in Sachen gelebter Kultur lässt es die positive Entwicklung der Covid-19 Pandemie endlich wieder zu, Veranstaltungen in Lauterach durchzuführen. Wir haben für den Sommer ein genussvolles musikalisches Programm zusammengestellt, dass neben der Musik viel Poesie und Geschichten für Sie bereithält. Die kulturellen Sommerabende finden im kleineren Kreis an verschiedenen Plätzen statt und werden Ihnen hoffentlich wohltuende und glückserfüllte Abende bescheren.



Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen So, 13. September 2020

Die Vorarlberger Landesregierung hat die Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen auf den 13. September 2020 neu festgelegt. Der Wahlkampf in unserer Gemeinde soll kurz und fair sein. Unser Ziel ist es auch diesmal, wie bereits bei den letzten beiden Wahlgängen, auf Plakate in unserer Gemeinde zu verzichten.

Ein Gartenhaus für den Kindergarten

Ein tolles Gemeinschaftsprojekt der Lehrlinge von i+R Holzbau, der Dachdeckerei Rusch sowie der Marktgemeinde Lauterach und den Mitarbeitern des Bauhofes, war die Realisierung eines Gartenhauses für den Kindergarten Hofsteigsaal. Einige Kindergärten benötigen zwischenzeitlich mehr Platz, um ihre Spielgeräte für den Außenbereich zu verstauen. So wurde die Idee der Gartenhäuschen für die Kindergärten geboren. Das erste wurde nun so feierlich es die Covid-19 Situation zulässt eingeweiht und den Kindergartenpädagoginnen übergeben. Ein tolles Projekt, das mit weiteren Gartenhäuschen fortgeführt wird. Ein herzliches Dankeschön gebührt den Lehrlingsausbildern, meinen Mitarbeitern und besonders den Lehrlingen, die wirklich tolle Arbeit geleistet haben!

Stellenanzeigen von Betrieben des Wirtschaftsvereins

In dieser Ausgabe des Lauterachfenster finden Sie u. a. Stellenanzeigen von Betrieben des Wirtschaftsvereins, die neben Fachkräften auch Lehrlinge suchen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten freut es mich sehr, zahlreiche engagierte Betriebe in Lauterach zu haben, die die Herausforderung anpacken und mit Innovation und Elan in die Zukunft blicken. Dafür werden Fachkräfte benötigt und weiterhin Lehrlinge ausgebildet. Ein positives Zeichen für unsere Wirtschaft und unsere Arbeitsplätze.

Ihr Bürgermeister
Elmar Rhombert

Inhalt



Aus dem Rathaus

- 4 Ein Gartenhaus für den Kindergarten
- 6 Stellenangebote in Lauterach
- 10 Unser Lauteracher Ried
- 13 Carsharing
- 18 Sommerspaß
- 20 Offene Jugendarbeit
- 22 Lauterach in Bewegung



4



13



Aus der Gemeinde

- 28 Mittelschule
- 30 Pfarre St. Georg



28



Aus den Vereinen

- 32 Vereine



36



Veranstaltungen und Chronik

- 44 Dötgsi bei der Flurreinigung der Offenen Jugendarbeit
- 45 Dötgsi beim Freiluft-Reparatur Café



44

Titelbild: SommerKultur in Lauterach
23. Juli bis 20. August 2020. Seiten 40 – 41.



Bgm. Elmar Rhomberg, Harald Rusch, Hermann Böhler, Lehrling und Sandro Madlener

Ein Gartenhaus für den Kindergarten

Lehrlinge von i+R Holzbau und Dachdecker Rusch realisieren erstes Projekt

Lehrlingsprojekt der Firma i+R Holzbau und der Firma Dachdecker Rusch Lauterach
Planung i+R Holzbau in Zusammenarbeit mit der MG-Lauterach
Kosten: Material die Gemeinde und die Firmen, den Arbeitsaufwand
Aushub und Betonarbeiten Bauhof der MG-Lauterach
Prototyp im Kindergarten Hofsteigsaal
Jedes Jahr ein Garten bzw. Gerätehaus für einen Kindergarten

Egal ob Dreirad, Sandschaufel und Hüpfball, im neuen Gartenhaus beim Kindergarten Hofsteigsaal ist jetzt genügend Platz dafür. Geplant und realisiert wurde die Idee eines Gartenhauses für Kindergärten als Lehrlingsprojekt gemeinsam von der Marktgemeinde Lauterach, dem i+R Holzbau und dem Dachdecker und Spengler Rusch. Die Kosten für das erste Haus wurden gemeinsam getragen: Das Material von der Gemeinde und die Arbeitsleistung von den Handwerkern. Den Aushub und die Betonarbeiten für die Bodenplatte wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes ausgeführt. Den Rest erledigten die Lehrlinge mit Bravour, denn das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen! Heute konnte das erste Gartenhaus an den Kindergarten Hofsteigsaal übergeben

werden. Der Dank des Bürgermeisters galt den Projektpartnern und vor allem den ausführenden Lehrlingen. Dem ersten Gartenhaus sollen in den folgenden Jahren noch weitere folgen.

Planung:

Herbert Willam, Michael Habicher von der Marktgemeinde Lauterach
Marc Inama, Stefan Kaar von i+R Holzbau

Ausführung:

Bodenplatte betoniert, reiner Holzbau aus nordischer Fichte, Eindeckung mit Dachschindeln aus Bitumen

Fundament:

Bauhof Marktgemeinde Lauterach

Holzbau:

Lehrlinge i+R Holzbau unter der Leitung von Lehrlingsausbilder Stefan Kaar, wurden insgesamt ca. 90 Arbeitsstunden geleistet

Dacharbeiten:

Lehrlinge Rusch, Spengler und Dachdecker





Plastik im Bioabfall vermeiden

Umstellung der Sammelsäcke

Trotz der hohen Trennmoral findet sich auch im Vorarlberger Bioabfall immer noch zu viel Plastik: Laut aktuellen Untersuchungen sind es 13 Prozent.

Gemeinsam mit dem Vorarlberger Umweltverband wurden daher Alternativen gesucht, welche den kostenpflichtigen grünen Bioabfallsack aus Kunststoff sowie die großen Einstecksäcke bei den Biotonnen (bei Wohnanlagen), ablösen sollen. Seit März dieses Jahres wurden abbaubare Sammelsäcke aus Stärke eingeführt. Der Stärkesack hat einen Tragegriff/Henkel und muss vor

der Bereitstellung an der Straße zugeknöpft werden. Betrifft vor allem Ein- und Mehrfamilienhäuser, die KEINE Biotonne haben: Die Stärkesäcke stellen Sie wie gewohnt an die Straße.

Entsorgungsbehälter für Stärkesack

Für den Stärkesack gibt es eigens mit dem Entsorger abgestimmte Behälter. Stellen Sie den Stärkesack zugeknöpft mit diesem Behälter an die Straße. Der Entsorger entnimmt den zugeknöpften Stärkesack, der Behälter bleibt stehen. Durch den Adressaufkleber können Sie Ihren Behälter wieder zurück ins Haus nehmen. Der Stärkesack muss immer zugeknöpft sein!

Stärkesäcke und Kunststoffbehälter erhältlich

- Rathaus-Bürgerservice, Hofsteigstraße 2a
- ASZ Hofsteig, Industriestraße 32, 6923 Lauterach
- Kosten Behälter: € 15,-



Betrifft vor allem Ein- und Mehrfamilienhäuser, die KEINE Biotonne haben: Der Entsorgungsbehälter ist lediglich eine Option!



Mir heband zämm! Stellenangebote in Lauterach

von Betrieben des Handwerker- und Wirtschaftsvereins



Engagierten Paketzustell- Fachmann oder eine aufgestellte Paketzustell- Fachfrau!

Du hast Führerscheinpraxis von mindestens zwei Jahren? Bist körperlich fit und hast ein einwandfreies Leumundszeugnis? Kannst gut Deutsch in Wort und Schrift und hast die Fähigkeit, mit Stress klarzukommen?

Dann bieten wir dir einen modernen, neuen Fuhrpark – auch Allradfahrzeuge für die „Bergzusteller“, attraktive Arbeitszeiten (6.30 Uhr – ca. 16 Uhr inkl. Mittagspause), gute Aus- und Weiterbildung in der hauseigenen Fahrerakademie, leistungsbezogene Bezahlung, die bei guter Qualität auch gut über dem Kollektivvertrag liegt.

Weitere Infos:

Daniel Ritter T 05574/61676
oder
ups.centerleiter@datatrans.at



Elektroinstallationstechniker m/w

Du bist gelernter ElektroinstallationsstechnikerIn, bist motiviert und möchtest deiner Leistung entsprechend entlohnt werden? Dann bist du bei uns richtig!

Firma:

Maldoner Elektrotechnik
Alte Landstraße 3
in Lauterach
T 05574/22568 oder
info@maldoner.co.at
www.maldoner-elektrotechnik.at

Deine Aufgaben sind: Installationsarbeiten im Wohn- und Zweckbau, kleinere Servicearbeiten.

Was wir uns erwarten:

Selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Spaß an der Arbeit, Führerschein B.

Was wir dir bieten:

Ein eingeschweißtes Team, das durch dick und dünn geht, freundlicher Umgang, Möglichkeit auf eine leitende Funktion, eine leistungsorientierte Entlohnung. Wir sind ein junges dynamisches Team und haben uns zur Aufgabe gemacht, Elektroinstallationen passend zur heutigen Zeit anzubieten. „Dem Design die richtige Technik“ so unser Motto und du kannst ein Teil davon sein!



Wir planen und bauen anspruchsvolle Wohn- und Geschäftsbauten. Wir suchen eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in für Bauaufsicht, Baumanagement und Kundenbetreuung im Wohnbau.

Dein Tätigkeitsfeld besteht aus der örtlichen Bauaufsicht, der Baustellenkoordination sowie dem Baumanagement, der Betreuung von Kunden und Projektpartnern und der Erstellung von Leistungsverzeichnissen.

Du hast eine bautechnische Ausbildung und Erfahrung in der Bauaufsicht, bist qualitätsbewusst und liebst die Selbstständigkeit? Du besitzt einen B-Führerschein?

Dann melde dich bei Atrium – Raum für Ideen, z.H. Geschäftsführer Jeannot Fink T 05574/844 44 oder jeannot.fink@atrium.at
Montfortplatz 2
6923 Lauterach

Weitere Infos findest du unter: www.atrium.at



Lehrberuf Maler- und Beschichtungstechniker und Fachkraft

Facts: 3 Jahre Ausbildung
Bewirb dich jetzt in einem Familienbetrieb und schnuppere den Duft der Farben!

Voraussetzungen: Form- und Raumgefühl, Spaß im Umgang mit Farben, technisches Verständnis, schwindelfrei, teamfähig

Lehrbetrieb: Malermeister Wallner, Stefan Wallner, Firstweg 3 in Lauterach
T 05574/78260 oder office@malermeister-wallner.at

Infos:
www.malermeister-wallner.at



KIENREICH

Kompetenz führt.

Kienreich GmbH sucht Lehrlinge

Wir sind ein erfolgreich tätiges Unternehmen auf dem Gebiet der Installationstechnik in Lauterach.

Wenn Du dich angesprochen fühlst, melde dich bei uns!
Wir freuen uns über deine Bewerbung.

Ansprechpartner:
Sabine Kienreich,
s.kienreich@kienreich-haustechnik.at oder
T 0664/8554632



Fliesenleger und Fliesenleger-Lehrling

Für unsere Kunden, Partner und Bauträger in Vorarlberg suchen wir einen selbstständig arbeitenden Fliesenleger und einen motivierten Fliesenleger-Lehrling.

Wir sind ein Meisterbetrieb in Lauterach seit 2007 und ein ausgezeichnete Lehrbetrieb mit einem motivierten, 8 – 10 köpfigen Team.

Du hast eine abgeschlossene Lehre als Fliesenleger oder einen Beruf im Baunebengewerbe, einen B-Führerschein, bist zuverlässig und hast Sinn für das Schöne und für die Ordnung?

Dann melde dich bei Robert Winder:
r.winder@fliesen-winder.at
T 0664/5156878



Lehrberuf Bürokaufmann (m/w/d)

Facts: 3 Jahre Lehrzeit
Hoher Gestaltungsfreiraum und ein Team, das gemeinsame Ziele erreichen möchte. Wir fördern deine fachliche und persönliche Entwicklung, du hast auch die Möglichkeit zur Lehre mit Matura und zahlreiche Benefits.

Voraussetzungen:
Positiver Pflichtschulabschluss, EDV-Kenntnisse (MS Office, Excel, Word, Power Point), Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit, Freundlichkeit, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Sprachgewandtheit und Lernbereitschaft

Lehrbetrieb:
Volksbank Vorarlberg eGen,
Ringstraße 27 in
6830 Rankweil
T 050882/8132 oder
marina.salomon@vvb.at

Infos:
www.volksbank-vorarlberg.at

Gestalten Sie die Zukunft mit Ihren Kompetenzen –
Begeistern Sie uns mit Ihren Qualitäten.



HEFEL

Immobiliengruppe

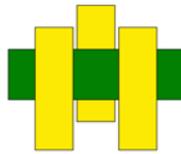
Lehrberuf Hochbau-Lehre bei der Hefel Immobilien-gruppe

Wir suchen starke Typen auf dem Bau! Starte jetzt deine Karriere mit Hochbau-Lehre bei der Hefel Immobilien-gruppe in Lauterach!

Facts: 3 bzw. 4 Jahre Lehrzeit, mit Möglichkeit zur Spezialisierung in den Fachbereichen „Neubau“ oder „Sanierung“.

Lehrbeginn: September 2020, Schnuppertermine jederzeit möglich. Du profitierst von attraktiven Vergünstigungen, coolen Aktionen und top Ausbildungsmöglichkeiten – bau dir selbst deine Zukunft und sei Teil des HEFEL-Teams.

Bei Interesse melde dich bei
Frau Brigitte Sandmayr
T 05574/74302 oder
lehre@hefel.at



Lehrberuf Stuckateur und Trockenausbauer m/w

Wir suchen Dich: positives Pflichtschulzeugnis, technisches und handwerkliches Verständnis und Genauigkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit, zuverlässig und pflichtbewusst, körperlich belastbar, selbstbewusstes Auftreten, freundliche Umgangsformen

Facts: Ausbildungsdauer 3,5 Jahre, dich erwartet eine vielseitige und praxisnahe Lehre. Es steht dir ein Lehrlingsmobil, ein Elektro-Moped-Auto für Lehrlinge zur Verfügung. Es gibt ausgezeichnete Berufsperspektiven, eine individuelle Ausbildung mit möglichen Spezialisierungen, Persönlichkeitsentwicklung durch eigenverantwortliches Arbeiten und deine persönliche Weiterbildung wird von uns finanziert.

Zeugnisprämien: Gute Lehrlingszeugnisse werden je nach Erfolg mit Prämien belohnt.

Gratis Führerschein: Die besten Leistungen werden mit dem B-Führerschein belohnt!

Lehrbetrieb:
Ömer Verputz GmbH,
Ömer Bagirtlak,
Bundesstraße 93a in Lauterach

Ansprechpartnerin:
Frau Melike Sahin Bagirtlak
T 05574/63453 oder
office@oemer-verputz.at
www.oemer-verputz.at



NEUER STANDORT IN LAUTERACH



Lehrberuf Dachdecker und/oder Spengler

Suchst du eine Lehrstelle? Bist du ein Teamplayer, handwerklich geschickt und arbeitest du gerne im Freien? Bist du motiviert und bereit Neues zu lernen? Dann bist du der Richtige für unseren Handwerksbetrieb!

Facts: 4 Jahre Ausbildung, Möglichkeit zwei Lehrberufe zu erlernen, Schnuppertage jederzeit möglich

Lehrbetrieb: Rusch Abdichter, Spengler + Dachdecker GmbH, Funkenstraße 8 in Lauterach

Ansprechpartner:
Herr Markus Rusch
T 05574/7471670 oder
info@rusch-dach.at

Infos: www.rusch-dach.at

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Vorbereitet in den (möglichen) Hitzesommer



Foto: Daniel Brunsteiner

Der Klimawandel wird voraussichtlich auch in diesem Sommer wieder spürbar: Die Weltmeteorologie-Organisation (WMO) der Vereinten Nationen erwartet erneut eine Hitzewelle. Gut, wenn man auf heiße Tage und Tropennächte möglichst vorbereitet ist.

Höhere Temperaturen und mehr Hitzetage werden auch in diesem Sommer nach Prognosen der Experten wieder zur großen Herausforderung werden. Gerade ältere Personen, chronisch Kranke, Schwangere oder Kleinkinder haben es bei großer Hitze besonders schwer.

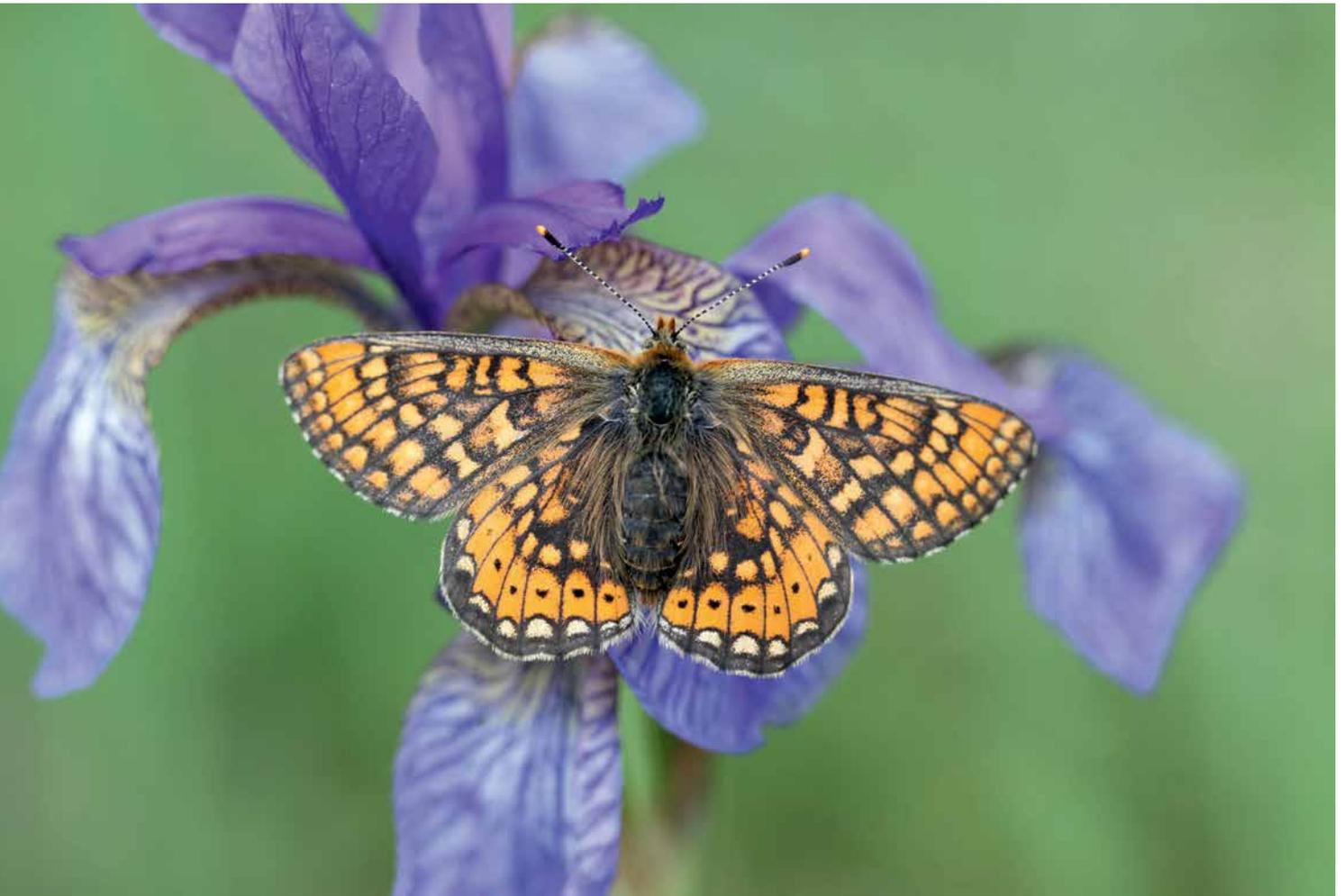
Einige Punkte können helfen, besser durch einen heißen Sommer zu kommen:

- Viel trinken und kühles Wasser über die Handgelenke laufen lassen, Füße und Rücken mit Franzbranntwein einreiben, kühle Kompressen auf Stirn oder Nacken legen
- Im Freien bei Hitze körperliche Anstrengung möglichst vermeiden, Kopfbedeckung tragen
- Schattenplätze bevorzugen
- Die Hitze aus Haus und Wohnung aussperren: Vorhänge geschlossen halten, frühmorgens oder nachts lüften, Elektrogeräte und künstliche Beleuchtung als Wärmequelle ausschalten
- Aufeinander schauen: alleinlebende und möglicherweise gefährdete Personen regelmäßig besuchen

Gemeinsam mit dem Klimawandel umgehen

Auf regionaler Ebene arbeiten die plan b-Gemeinden Bregenz, Hard, Kenelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt auch in Sachen Klimawandel zusammen. Neben Hochwasserschutz und Trinkwasser-Infrastruktur steht auch das regionale Klimawandel-Anpassungskonzept auf der gemeinsamen Agenda. Dieses wird – unterstützt vom KLAR! (Klimawandel-Anpassungs-Region)-Förderprogramm des Österreichischen Klima- und Energiefonds – in den kommenden Jahren umgesetzt. Mit pragmatischen und wirksamen Maßnahmen werden Menschen, Umwelt und Klima geschützt. Das verstärkte Pflanzen von Bäumen ist eines der Vorhaben: Bäume schaffen grüne Inseln und Treffpunkte, spenden angenehmen Schatten, verbessern die Luftqualität und wirken wie eine natürliche Klimaanlage.

plan b KLAR! –
Modellregion Hitzesommer



Auch der Goldene Scheckenfalter, „*Euphydryas auronia* Huemer“, ist europaweit gefährdet, im Lauteracher Ried jedoch noch in guten Beständen vorhanden (© Peter Huemer)

Unser Lauteracher Ried

Die bunte Welt der Schmetterlinge

Kaum einem Insekt wird so viel Sympathie entgegengebracht wie dem Schmetterling. Bereits seit dem Altertum beflügelt die geheimnisvolle Verwandlung von der „hässlichen“ Raupe über die unscheinbare Puppe in einen prächtigen Schmetterling die Phantasie des Menschen. Unter den Vertretern der bunten Welt der Schmetterlinge im Lauteracher Ried finden sich einige seltene und europaweit gefährdete Arten.

Zwei höchst bemerkenswerte Arten im Lauteracher Ried sind der Helle und der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling. Die beiden Verwandten messen von Flügelspitze zu Flügelspitze etwa 28 bis 33 Millimeter und ähneln sich auch sonst ziemlich. Nur wenige

Schmetterlingsarten sind so extrem spezialisiert wie die beiden Wiesenknopf-Ameisenbläulinge. Beide sind mit Gedeih und Verderb auf das Vorkommen blühender Bestände des Großen Wiesenknopfes angewiesen. Die Weibchen legen zwischen Juni und

Anfang August ihre Eier einzeln oder in kleinen Gruppen, ausschließlich in die Blütenköpfchen dieser Pflanze. Die jungen Raupen leben zuerst in den Blüten, nach der dritten Häutung lassen sie sich auf den Boden fallen. Sie sind in der Lage einen Duft zu produzieren, der bestimmte Ameisenarten wie die Trockenrasen-Knotenameise oder die Rote Gartenameise täuschen kann. Die Raupen werden als vermeintlich eigene Larven angenommen und von den Ameisen in ihr Nest getragen. In den Brutkammern ernähren sich die Raupen über den Winter von den Ameisenlarven. Über diesen Zeitraum kann eine einzige Raupe mehrere Hundert Ameisenlarven vertilgen. Im darauffolgenden Frühjahr verpuppen sich die Raupen. Nach dem Schlüpfen



Der Dunkle Wiesenkopf-Ameisenbläuling, „*Glaucopsyche-nausithous*“ zählt zu den europaweit stark gefährdeten Arten
(© Maria Berg)



Der imposante Schwalbenschwanz, „*Papilio machaon*“ ist einer der schillerndsten Vertreter unter den heimischen Tagfaltern
(© Gebhard Böhler)

muss der Falter den Ameisenbau unverzüglich verlassen, da er keine täuschenden Duftstoffe mehr absondern kann.

„Viel-Falter“ – Ein Monitoring der Tagfalter in Vorarlberg

Diese seltenen und faszinierenden Falter sind nicht jedermann bekannt. Zitronenfalter, Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge erfreuen sich hingegen größerer Bekanntheit bei Jung und Alt: Wer freut sich nicht über den Anblick eines bunten Schmetterlings? In Vorarlberg gibt es mit 157 verschiedenen Tagfalterarten ungefähr gleich viele wie in ganz Deutschland. Über deren Verbreitung und Bestandsentwicklung ist allerdings erstaunlich wenig bekannt. Die Tagfalter sind ein wichtiger Teil der heimischen Artenvielfalt und eignen sich aus verschiedensten Gründen sehr gut als Indikatoren von Veränderungen in der Kulturlandschaft – insbesondere auch im Kontext eines fortschreitenden Klimawandels. Aus diesem Grund wurde im Frühjahr 2020 ein Tagfalter-Monitoring in Vorarlberg gestartet. In diesem Projekt werden sowohl von ForscherInnen als auch von Interessierten aus der Bevölkerung über einen Zeitraum von vier Jahren auf 100 gezielt ausgewählten Standorten die Tagfalter-Vorkommen erhoben. Einer dieser Standorte befindet sich in unserem Lauteracher Ried.

Bei diesem **Tagfalter-Monitoring** (auch „**Viel-Falter**“-Projekt

genannt) beobachten, bestimmen und zählen Freiwillige gemeinsam mit Forschenden des Instituts für Ökologie der Universität Innsbruck Tagfalter. Die gezielte Kombination systematischer Erhebungen durch Experten mit breit angelegten Beobachtungen durch Freiwillige aus der Bevölkerung ermöglicht eine wissenschaftlich solide, kostengünstige und damit langfristige Untersuchung der Tagfalterbestände in Vorarlberg. Damit leistet „**Viel-Falter**“ auch einen wichtigen Beitrag zum Biodiversitäts-Monitoring im Alpenraum. Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sind neben den wissenschaftlichen Beobachtungen ein sehr wichtiger Bestandteil von „**Viel-Falter**“. Bei regelmäßigen

Schulungs- und Fortbildungsangeboten können Freiwillige sowie andere Interessierte ihr Wissen und ihre Artenkenntnis verbessern. Die Initiative „**Viel-Falter**“ wird unter der wissenschaftlichen Leitung des Instituts für Ökologie der Universität Innsbruck von der inatura, den naturwissenschaftlichen Sammlungen der Tiroler Landesmuseen, der Stiftung Blühendes Österreich und der Abteilung Umwelt- und Klimaschutz des Landes Vorarlbergs getragen.

Petra Häfele, Regionsmanagement
Europaschutzgebiet Rheintal
Land Vorarlberg

Hast auch du Interesse mitzumachen?

Das Beobachten von Tagfaltern ist ganz leicht und kann in kürzester Zeit erlernt werden. Es braucht dazu keine Vorkenntnisse. Während du die Wissenschaft und den Naturschutz unterstützt, entdeckst du die Pracht und die Vielfalt unserer heimischen Tagfalter.

Was ist zu tun?

1. Melde beim Projekt www.Viel-falter.at an: info@viel-falter.at oder
2. T 0512 507 51679
3. Komm zu einem kurzen Workshop
4. Wähle online die von dir beobachteten Erhebungsflächen aus
5. Beobachte dort von Mai bis September mindestens viermal Tagfalter und übermittle die Daten online

Mit Abstand für ein gutes Miteinander



Mehr Abstand im Straßenverkehr bedeutet mehr Sicherheit und mehr Qualität für alle – darauf machen die plan b-Gemeinden und ihre Partner mit einem neuen Impuls aufmerksam. Für Kikis können reflektierende Transparente bei der Radlobby Vorarlberg bestellt werden.

Viele Menschen sind täglich auf Straßen in unserer Region unterwegs. Und fast jeder kennt es: Das ärgerliche knappe Überholen, die Spritzwasserdusche auf dem Gehsteig, das Drängeln auf der Straße oder an Haltestellen. Fehlender Abstand kann das Unterwegssein ungemütlicher und manchmal auch gefährlich machen – egal ob für Fußgänger, Rad- oder Autofahrer.

Gemeinsam besser unterwegs

Mit der gemeinsamen Initiative „Abstand macht sicher“ machen die plan b-Gemeinden, die Radlobby Vorarlberg, das Kuratorium für Verkehrssicherheit und das Land Vorarlberg verstärkt auf dieses Thema aufmerksam. Neben Hinweisschildern an kritischen Stellen und Transparenten in den Gemeinden wird auch der persönliche Kontakt gesucht: Bei Märkten, Veranstaltungen und frequentierten Orten wie Schwimmbädern oder Freizeitanlagen sind Infostände der Gemeinden geplant.

Kikis als Botschafter – Sicherheitsset zum Nachrüsten

Jede und jeder, der mit Kiki auf den

Straßen unterwegs ist, kann selbst zum Botschafter des „richtigen Abstands“ werden. Ab sofort sind bei der Radlobby Vorarlberg einfach zu montierende Klein-Transparente für Kikis erhältlich, die auf den Sicherheitsabstand aufmerksam machen. Sie sind reflektierend und erhöhen somit zugleich die eigene Sicherheit. Bestellt werden können sie unter vorarlberg@radlobby.at für einen Unkostenbeitrag von € 15,- plus Versandkosten, solange der Vorrat reicht. Bei den Radhändlern der Region ist auch ein Kiki-Sicherheits-Nachrüstset mit Rückstrahler, Beleuchtung und Wimpel erhältlich.

Sechs Gemeinden – ein Plan

Regionales Mobilitätsmanagement für über 65.000 BürgerInnen der Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt – das ist „mein plan b“. Die erfolgreiche und unkonventionelle Gemeindekooperation kümmert sich seit 2004 um einen der herausforderndsten Themenbereiche im Klimaschutz: um unsere Mobilität. Über Gemeindegrenzen hinweg gestaltet und fördert plan b mit vielen

Partnern bewusste, umweltfreundliche Mobilität – für mehr Lebens- und Standortqualität in der Region. Mit zahlreichen Aktionen und innovativen Konzepten wird ein stärkeres Bewusstsein für nachhaltige Mobilität geschaffen.

In Kooperation mit





Carsharing:

Ohne eigenes Auto flexibel unterwegs

Test- und Urlaubsangebote, Neues beim Tarif und ein weiterer Standort

Einfach ein Auto ausleihen und entspannt von A nach B kommen? Das ist in den plan b-Gemeinden jederzeit möglich. In Zusammenarbeit mit Caruso Carsharing stehen an elf Standorten in Bregenz, Hard, Lauterach, Schwarzach, Wolfurt und Kennelbach Carsharing-Elektroautos zur Verfügung. Neu sind ein Flex-Tarif, ein weiterer Standort demnächst in Bregenz und „Caruso-Urlaubsangebote“.

Ein Zahnarzttermin in einer anderen Gemeinde? Ein Bewerbungsgespräch für den neuen Job? Manchmal möchte man einfach flexibel und unabhängig von Fahrplänen unterwegs sein – da bietet sich Carsharing an. Der Weg zum „Auto auf Zeit“ ist denkbar einfach: Die Anmeldung erfolgt direkt im Bürgerservice der Gemeinden, Führerschein und Bankdaten mitbringen reicht. Ausprobieren lohnt sich jedenfalls, denn die plan b-Gemeinden übernehmen bei einer Neuanmeldung die Grundgebühr für drei Monate – somit werden lediglich Zeit- und Kilometerkosten fällig. Ein Wort zur gesundheitlichen Situation: Für viele NutzerInnen spielt in Zeiten von Corona Hygiene mehr denn je eine wichtige Rolle. Neben der persönlichen Sorgfalt jedes Einzelnen zählt hier auch das Engagement der Fahrzeugbetreuer, sie achten verstärkt auf die nötige Sauberkeit.

Für Wenigfahrer oder auch als Urlaubsauto

Ab Juli 2020 wird es zusätzlich zum gewohnten Classic-Tarif mit monatlicher Mitgliedsgebühr neu den Flex-Tarif ohne Grundgebühr geben. Er kann vor allem für Wenigfahrer attraktiv sein. Auch bei den Standorten tut sich etwas: Aktuell ist ein neuer in Bregenz Tannenbach in Vorbereitung. Wer nach einem größeren Auto z.B. für Transporte zum Ausleihen sucht, wird am Standort Kennelbach fündig. Für alle Caruso-Carsharing-Mitglieder gibt es heuer ein spezielles Sommer-Angebot: In einem Pilotprojekt werden in der Urlaubszeit Fahrzeuge zur Langzeitvermietung (länger als drei Tage) angeboten. Infos über das neue „CARUSO Carsharing +“ und Buchung bis August 2020 direkt über info@carusocarsharing.com.

plan b-Gemeinden

Die aktuellen Carsharing-Standorte in der plan b-Region

- Bregenz:** Rathausparkplatz, BH Bregenz, Vorklostergasse, St. Gebhardstraße
- Hard:** Tiefgarage Gemeindeamt und Spannrahmen
- Kennelbach:** Kinderhaus
- Lauterach:** Tiefgarage Gemeindeamt
- Wolfurt:** Tiefgarage Hotel Sternen und hinter dem Gemeindeamt
- Schwarzach:** Tiefgarage Gemeindeamt

Weitere Infos zum Carsharing gibt es auf den Webseiten der plan b-Gemeinden sowie unter www.carusocarsharing.com

Das Wasser-Kreuzkraut im Lauteracher Ried – helfende Hände dringend gesucht



Links: Viele fleißige Hände haben die letzten Jahre geholfen, das Wasser-Kreuzkraut im Ried zu entfernen

Unten: Das Wasser-Kreuzkraut schädigt die Leber und ist krebserregend



Das Wasser-Kreuzkraut (*Jacobaea aquatica*) ist eine in Mitteleuropa heimische Pflanze. Sie wächst häufig in kleineren bis größeren Beständen in Nass- und Feuchtwiesen, an Gräben und Quellen auf sicker- und staunassen, kalkarmen Tonböden. Vermehrt ist sie in den letzten Jahren jedoch auf Futterwiesen im Lauteracher Ried in großer Anzahl zu finden, was für die Landwirte und ihre Tiere ein erhebliches Problem darstellt.

Das Wasser-Kreuzkraut enthält sogenannte Pyrrolizidin-Alkaloide. Sie schädigen die Leber und sind krebserregend. Fressen Pferde oder Rinder zu viel von der Pflanze, kann es zu einer Kreuzkrautvergiftung kommen und die ist tödlich. Draußen auf der Weide lassen die Kühe das bittere Kreuzkraut stehen. Eine Vergiftungsgefahr besteht vor allem dann, wenn das Wasser-Kreuzkraut in Heu oder Silage enthalten ist und verfüttert wird. Durch die Futterkonservierung werden die Bitterstoffe abgebaut, wohingegen die Giftstoffe enthalten bleiben, sodass die Tiere die

Giftpflanze nicht mehr als solche erkennen können. Die Wirkung der Giftstoffe ist kumulativ, d.h. auch kleine, jedoch stetig aufgenommene Mengen können zu Leberschäden und letztendlich zu tödlichen Vergiftungen führen. Damit die Lauteracher Wiesen weiterhin zur Futternutzung verwendet werden können, ist ein Zurückdrängen des Wasser-Kreuzkrautes dringend erforderlich. Die Pflanze ausreißen schwächt sie lediglich. Sehr wirkungsvoll, aber auch extrem arbeitsintensiv ist das Ausstechen samt der Wurzel. Einige Lauteracher Landwirte haben sich in den letzten

Jahren der Zurückdrängung dieser giftigen Wiesen-Pflanze gestellt und mit Unterstützung von Asylwerbern unzählige Stunden auf ihren Wiesenflächen das Wasser-Kreuzkraut ausgestochen. Im Anschluss werden die gesammelten Pflanzen einer sachgerechten Entsorgung durch Verbrennung zugeführt.

Wenn du im Juli und August Zeit und Interesse hast, den Landwirten unter die Arme zu greifen und sie bei der Zurückdrängung des Wasser-Kreuzkrautes zu unterstützen, dann melde dich bitte im Rathaus, bei Reinhard Dobler, reinhard.dobler@lauterach.at, an. Wir werden dich rechtzeitig informieren, wann die nächste Ausstech-Aktion im Lauteracher Ried stattfinden wird.



Aufspüren eines Wasserrohrbruches



Die betroffene Stelle wird mittels GPS Gerät eingemessen und digital dokumentiert

Die Marktgemeinde Lauterach verfügt über ein modernes Wasserwerk, das laufend auf den neuesten Stand gebracht wird. Neben der umfassenden Brunnensanierung vor ca. drei Jahren wurde damals auch ein neuer Windkessel für den Druckausgleich in den Wasserrohren angeschafft.

Ebenso wurde die UV-Anlage zur Desinfektion des Trinkwassers in Notfällen erneuert und die Regel-Steuerung auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Täglich, zwischen 2 und 3 Uhr nachts wird der Wasserverbrauch in Lauterach automatisch durch die Anlage gemessen. Liegt die „Erfahrungskennzahl“ mehrere Tage hintereinander über 20 m³, liegt sehr wahrscheinlich ein Wasserrohrbruch vor, der von den Mitarbeitern des Wasserwerkes gesucht werden muss. Es kommt eher selten vor, dass ein Rohrbruch sichtbar wird und Wasser an die Oberfläche sprudelt. Die meisten Rohrbrüche finden unter der Erde statt, eine Herausforderung für unsere Mitarbeiter Christian Rummer und Bernhard Quendler, die in einem solchen Falle die ca. 60 Kilometer lange Hauptwasserleitung über die Hydranten mit Hilfe eines Mikrophons abhören müssen. „Bei entsprechendem Geräusch wird die genaue Lage des Rohrbruches mittels eines „Koordilators“ (genaue Lage) festgestellt“, erklärt Christian Rummer. Durch ein Tiefbauunternehmen oder durch die Mitarbeiter unseres Bauhofes wird die betroffene Stelle aufgegraben und mit einer Rohrbruchschelle repariert. „Anschließend wird

die betroffene Stelle durch das Wasserwerk mittels GPS Gerät eingemessen und digital dokumentiert, damit zukünftige Sanierungsprojekte genau geplant werden können“, so der Betriebsleiter Wasserwerk, Michael Habicher.

Wasserverlust im Durchschnitt:

5 – 10 % der Gesamtwassermenge. Im Wasserverlust sind Eigenverbrauch und Sonstiges (z.B. Feuerwehr) inkludiert. In seltenen Fällen kann ein Rohrbruch über die Oberfläche mittels Wasseraustritt sichtbar werden.

Meldungen können Sie an unseren Betriebsleiter Wasserwerk, Michael Habicher T 6802-26 oder michael.habicher@lauterach.at vornehmen.



Bei entsprechendem Geräusch wird die genaue Lage des Rohrbruches mittels eines „Koordilators“ (genaue Lage) festgestellt



Bernhard Quendler spürt mit Hilfe eines Mikrophons den Wasserrohrbruch auf

Essbares Lauterach

Thema: Kompostieren im Kleingarten.

Mo, 6. Juli, 18 Uhr, bei der Kinderbaustelle an der Hofsteigstraße.

Gemeinsam mit dem OGV machen wir einen Workshop zum Thema Kompost für den Kleingarten. Wo soll der Kompostplatz sein? Was darf auf den Kompost? Was passiert mit dem Kompost? Wie kompostiere ich richtig? Warum selber kompostieren? Solche Fragen werden wir beantworten und gemeinsam unseren selbst gebauten Komposter befüllen.

Anmeldung: Christina Milz T 05574 6802-19 oder essbares@lauterach.at



Ende Mai hat sich das Kernteam des Essbaren Lauterachs mit Sabine von der Essbaren Stadt Dornbirn getroffen. Treffpunkt war der Pilotgarten der Essbaren Stadt Dornbirn. „Es freut uns, dass wir mit anderen Essbaren Städten und Gemeinden in Kontakt treten, uns austauschen können und gemeinsam dieselbe Vision von essbaren, blühenden Orten haben.“ So Sabine von der Essbaren Stadt Dornbirn.

Aus unseren Hochbeeten

Es wächst und gedeiht. Walderdbeeren und Radieschen wurden schon geerntet. Auch die roten und schwarzen Johannisbeeren sind bereits genussreif. Salat und Kohlrabi wachsen super vor sich hin und können auch schon geerntet werden. Den Zuckererbsen, der Zucchini, den Gurken usw. gefällt es gut in den Hochbeeten und hoffentlich werden sie reif für die Ernte. Nimm dir was du brauchst, aber denke an die Nächsten.



Sabine zeigt uns den Pilotgarten der Essbaren Stadt Dornbirn

Ein Gesicht zum Essbaren Lauterach

Wolfgang Kuffel, seit 2016 in Lauterach wohnhaft, er gärtneret hobbymäßig auf seinem eigenen Balkon und das faszinierend toll. Seit diesem Jahr kümmert er sich zusammen mit anderen Interessierten wunderbar um die Hochbeete an der Kinderbaustelle. Zur Freude aller bastelte er sogar einen Komposter aus Abfallholz. Sein Motto: Man kann alles machen auf dem Balkon!

Wie bist du aufs Essbare Lauterach aufmerksam geworden?

Wir gehen immer mit dem Hund spazieren, da ist es mir aufgefallen. Zuerst wusste ich nicht, ob man da einfach etwas reinpflanzen darf, aber meine Frau meinte: „Mach einfach!“

Gesagt getan, Wolfgang versorgt nun unsere Beete mit seinen selbstgezogenen Pflanzen.

Was hast du alles in die Beete gepflanzt?

Tomaten, Chili, Pfefferoni, Paprika, ...

Wie und wo werden die Pflanzen ausgesät?

Alles bei uns am Balkon und im Winter auch in der Wohnung. Man kann alles machen auf dem Balkon. Ich verwende das eigene Saatgut von den Pflanzen vom Vorjahr. Alles selbst vorgepflanzt. 100 Tomaten

dieses Jahr. Das mit den Tomaten ist ein Wahnsinn.

Wolfgang kann das ganze Jahr über Tomaten ernten. Im Winter treiben die Tomaten am Fenster in der Wohnung weiter.

Warum engagierst du dich fürs Essbare Lauterach?

Ich muss was zu tun haben. Ich bin noch zu jung.

Danke für dein Engagement fürs Essbare Lauterach.



Wolfgang Kuffel am Gießen

Feine Radieschen wachsen im Garten





Demenz-Beratungsgespräche mit Norbert Schnetzer

Dipl. psychiatrischer Gesundheits- und Krankenpfleger



Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bietet die Marktgemeinde Lauterach im Rahmen der Aktion Demenz Lauterach ein kostenloses und persönliches Beratungsgespräch an. Dieses Gespräch findet je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort, entweder bei den betroffenen Angehörigen zuhause oder in einem Raum, der von der Marktgemeinde Lauterach zur Verfügung gestellt wird, statt.

Norbert Schnetzer

Anmeldung zur Demenz-Beratung:

Case-Management-Stelle im
Rathaus, DSA Annette King
T 05574/6802-16
annette.king@lauterach.at

Bitte Namen und Telefonnummer
angeben, wir rufen innerhalb von
zwei Werktagen zurück.

aktion demenz

FamilienlotsInnen aus Lauterach für Familien in Lauterach

FamilienlotsInnen sind geschulte LauteracherInnen, welche ehrenamtlich und kostenlos für alle Familien in Lauterach tätig sind.

Sie bringt Informationen über Lauterach mit:

- Alles rundum Schwangerschaft und Geburt (Vorbereitungskurse, Elternberatung connexia)
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten (Kleinkindbetreuung, Kindergarten, Leihoma, Tagesmütter, Babysittervermittlung)
- Angebote und Veranstaltungen (Infantibus, Frauencafé, Mobiler Familientreff, ...)
- Finanzielle Unterstützungen (Familienpass, Familienzuschuss, Kiki-Förderung)
- Familienwegweiser Lauterach (Vereine, familienrelevante Orte in Lauterach, Spielplätze, Treffpunkt, ...)
- Es gibt auch ein kleines Geschenk von der Familienlotsin

Die Familienlotsin kommt zu Ihnen nach Hause oder Sie vereinbaren ein Treffen an öffentlichen Plätzen, z.B. am Spielplatz, beim Jannersee, in der Bibliothek.

Sie hätten gerne Kontakt mit einer Familienlotsin?
Dann melden Sie sich bei Christina Milz
T 05574 6802-19 oder christina.milz@lauterach.at.



Sommerspaß

Die Ferien sind da. Endlich wieder raus ins Freie. Der Sommerspaß z'Luterach kann heuer aufgrund Covid 19 leider nicht stattfinden, aber zum Glück kann man sich den Spaß mit Spielen im Freien zurückerobern.

Etwas Bewegung an der frischen Luft tut uns ja allen gut. Wir zeigen euch, welche altbewährten Spiele sich super zum Zeitvertreib und gegen Langeweile eignen und welche Klassiker wieder top aktuell sind. Wir haben euch einige Möglichkeiten zusammengestellt, wie

ihr die Ferien zu Hause lustig und bunt gestalten könnt. Wer sich ein wenig Gedanken macht, findet bestimmt noch unzählige weitere Ideen. Wir wünschen euch auf jeden Fall viel Spaß dabei und freuen uns schon sehr auf den Sommer 2021, der dann hoffentlich mit einem

bunten Sommerspaßprogramm gefüllt ist. Bis dahin eine tolle, spannende, abenteuerliche Zeit und bleibt gesund! GR Katharina Pfanner, Obfrau Ausschuss Generationen und Integration und Manuela Kaufmann, Projektleitung Sommerspaß z'Luterach

Spieltipp: Gummitwist

Ihr braucht: ein langes Gummiband, das an den beiden Enden zusammengebunden wird

So geht's: Das Gummitwist-Spiel ist ein alter Klassiker und hat schon vielen Kindern manche Stunden versüßt. Nun ist es zurück und ihr könnt es mit neuen bunten Bändern aufpeppen. Zwei Spieler stellen sich gegenüber und legen das Gummiband um die Knöchel. Dann bewegen sie sich auseinander, bis das Gummiband gespannt ist und ein Rechteck bildet.

Die Füße müssen ein bisschen auseinander stehen. Gemeinsam denken sich die Spieler eine Reihenfolge für die Sprünge aus. Schafft der erste Spieler diese Abfolge fehlerfrei, wird der Schwierigkeitsgrad erhöht und das Band in die Kniekehlen gelegt. Dann muss dieselbe Abfolge noch einmal gesprungen werden. Wird diese Abfolge wieder fehlerfrei gehüpft, wird die nächste Stufe erreicht und das Band wird um den Po gelegt. In der letzten und schwersten Stufe liegt das Band um die Taille der Mitspieler. Wer selbst das noch hinbekommt, hat gewonnen und darf sich eine neue Springvariante aussuchen. Passiert einem Springer ein Fehler, muss er einen der Spieler ablösen, der im Gummiband steht.



Spieltipp: Handyhüpfen

Ihr braucht: Kreide in verschiedenen Farben

So geht's: „Himmel und Hölle“ war gestern. Bei der modernen Hüpfkästchen-Variante müsst ihr zunächst eine Handytastatur auf den Asphaltboden malen. Die verschiedenfarbigen Felder müssen dabei genau wie bei eurem Handy Zahlen und Buchstaben enthalten. Dann kann das Spiel beginnen. Die Anzahl der Spieler ist dabei nicht begrenzt. Der erste Spieler geht auf die Startposition und die anderen einigen sich auf ein Wort, das sie ihm zurufen. Dieses muss er dann hüpfend in die gezeichnete Tastatur eintippen. Macht er einen Fehler, ist der nächste dran. Das Spiel sorgt für viel Abwechslung und wahrscheinlich werdet ihr dadurch zu echten SMS-Profis.





Spieltipp: Jo-Jo

Ihr braucht: ein Jo-Jo

So geht's: Wusstet ihr, dass das Jo-Jo-Spiel eines der ältesten Spielzeuge der Welt ist? Durch Abbildungen ist es bis in die Antike zurückzuverfolgen. Und auch heute macht das Geschicklichkeitsspiel einfach eine Menge Spaß. Es gibt viele verschiedene Tricks, die ihr mit dem Jo-Jo machen könnt: z.B. den „Sleeper“, auf Deutsch „Schläfer“. Dafür müsst ihr das Jo-Jo zunächst in der Hand halten, wobei die Handfläche nach oben zeigt. Dann müsst ihr es aus dem Handgelenk mit Schwung nach unten werfen, ohne dass es auf den Boden knallt. Ist es am Ende angekommen, müsst ihr die Handfläche schnell nach unten drehen und dem Jo-Jo einen kleinen Ruck geben, damit es aus dem Schlaf erwacht. Es schnell wieder nach oben und ihr könnt es fangen.

Der Sleeper ist ein Grundlagentrick, auf den ihr viele weitere Tricks aufbauen könnt. Die genaue Beschreibung des Sleeper-Tricks findet ihr ganz einfach im Internet. Viel Spaß mit diesem beliebten Funsportgerät!

DIY: Grasflöte

Ihr braucht: einen breiten Grashalm

So geht's: Das muss jeder mindestens einmal ausprobiert haben: die Grasflöte! Sucht euch einen breiten Grashalm. Diesen haltet ihr zwischen euren Daumen. Jetzt müsst ihr nur noch mit dem Mund gegen die Daumen blasen. Ein breiter Halm gibt einen tiefen Ton, ein schmaler einen hohen Ton. Probiert verschiedene Grassorten aus. Ihr werdet überrascht sein!

DIY: Blechdosen Walkie-Talkie

Ihr braucht: zwei Streichhölzer, zwei leere Konservendosen, ca. 15 m Drachenschnur

So geht's: Bevor es Handys gab, war es unheimlich toll, ein Walkie-Talkie zu besitzen. Kann auch mal weiterhelfen, wenn der Akku zu Ende geht! Nehmt zwei leere Blechdosen. Schlagt mit einem Nagel je ein kleines Loch mittig in den Boden der Dose und zieht das Ende der Drachenschnur hindurch. Befestigt es mit einem Streichholz. Macht das Gleiche mit der anderen Dose. Geht nun so weit auseinander, bis die Schnur straff gespannt ist. Jetzt hält einer die Dose an sein Ohr und der andere spricht hinein. Es funktioniert! Man kann solche Walkie-Talkies auch aus den „Schubladen“ von Streichholzschachteln oder aus Eisendrahtrollen basteln.

Spieltipp: Schweinchen

Ihr braucht: einen Ball

So geht's: Bei diesem bewährten Ballspiel könnt ihr euren Kampfgeist und eure Geduld beweisen. Insgesamt sind beim Schweinchen-Spiel drei Spieler beteiligt. Zwei davon werfen sich den Ball zu. Der dritte Spieler steht in der Mitte und versucht, den Ball zu fangen – er ist das Schweinchen. Fängt das Schweinchen den Ball, muss meist derjenige, der den Ball geworfen hat, in die Mitte. Er ist das neue Schweinchen. Es kann aber auch mal sein, dass gut geworfen, aber schlecht gefangen wurde. In diesem Fall muss der Fänger in die Mitte und darf sein Glück versuchen. Sein Ziel: so schnell wie möglich einen anderen Spieler zum Schweinchen machen!



Das OJAL-Sommerprogramm für Jugendliche ist da

Die Offene Jugendarbeit bietet zusätzlich zu den Sommeröffnungszeiten und regelmäßigen Angeboten ein Sommerprogramm für Jugendliche zwischen zwölf und 19 Jahren an. Anmeldungen sind ab sofort während der Öffnungszeiten im Jugendtreff im Hofsteigsaal, Bundesstraße 20, Lauterach, möglich. Die Plätze sind je nach Angebot begrenzt.



Floßbau, Kooperations- spiele und Grillen am Bodensee

Fr, 17. Juli, 10 – ca. 15.30 Uhr,
Schlechtwettertermin:
Sa, 18. Juli
Unkostenbeitrag: € 10,-
Treffpunkt und Ende: Bahnhof
Lauterach



Bikepark (nur für Jungs!)

Mo, 10. August, 9 – ca. 16 Uhr,
Schlechtwettertermin:
Fr, 21. August
Treffpunkt und Ende:
Jugendtreff Lauterach
Unkostenbeitrag: € 20,-,
inklusive Jause



Hochseilgarten, Flying Fox und Alpine-Coaster

Mo, 17. August,
9 – ca. 16 Uhr, Schlechtwet-
tertermin: Sa, 29. August
Treffpunkt und Ende:
Jugendtreff Lauterach
Unkostenbeitrag: € 20,-,
inklusive Jause



Stand-Up-Paddling (nur für Mädchen!)

Mo, 20. Juli,
13.30 – ca. 16.30 Uhr,
Schlechtwettertermin:
Mo, 27. Juli
Unkostenbeitrag: € 10,-
Treffpunkt und Ende:
Jugendtreff Lauterach
Keine Vorkenntnisse notwen-
dig, inklusive Jause, Teilneh-
merinnen müssen schwim-
men können



Graffiti-Workshop, zwei Tage mit professionel- lem Künstler

Do und Fr, 13. und 14. August,
10 – 17 Uhr
Schlechtwettertermin:
Mo und Di, 24. und 25. August
Treffpunkt und Ende:
Jugendtreff Lauterach
Unkostenbeitrag: € 15,-, inklu-
sive Jause an beiden Tagen



Wing Tzung Kampfsport, zwei Tage

Mo, 31. August, erster Kurs
für Jungen
Mi, 2. September, erster Kurs
für Mädchen
Do, 3. September, zweiter
Kurs für Mädchen und Jungen
gemeinsam
jeweils 9.30 – 11.30 Uhr
Unkostenbeitrag: € 10,-

Jugendbüro und Beratung nach Terminvereinbarung

Offene Jugendarbeit, Bundesstraße 20, in Lauterach

Simon Kresser

simon.kresser@lauterach.at
T 0664/9642341

Steve Hackert

steve.hackert@lauterach.at
T 0664/2803523

Viola Karg

viola.karg@lauterach.at
T 0664/9642340

Sommerferienöffnungs- zeiten OJAL ab 13. Juli

Mo, Sommerprogramm
Di, 15 – 18 Uhr, OJAL unterwegs –
von Jugendplatz bis Jannersee
Mi, 16 – 19 Uhr, Jugendtreff
Do, 15 – 18 Uhr, Pumptrack
Geräteverleih
Fr, Sommerprogramm



Patinnen und Paten für Lerncafé-Kinder gesucht

Der Schulschluss und das Zeugnis rücken auch für die Kinder im Caritas Lerncafé in Lauterach immer näher. Für diese Kinder aus sozial schwächeren Verhältnissen und mit viel Aufholbedarf beim Lernen suchen wir dringend Patinnen und Paten.

Nach acht Wochen Homeschooling aufgrund der Corona-Situation freuen sich die Kinder und Jugendlichen auf ein bisschen Normalität. Doch einige von ihnen haben den schulischen Anschluss verpasst. Sie kehrten mit großen Lern-Lücken in das Lerncafé zurück. Andere wiederum haben die Zeit mit digitaler Lernunterstützung überraschend gut gemeistert. Dennoch eint die Mädchen und Buben, dass sie weiterhin Hilfe brauchen, um das Schuljahr positiv abzuschließen und im Herbst in die nächste Klasse aufsteigen zu können.

Ganzheitlich fördern

Eine fachkompetente Mitarbeiterin und ein Team von engagierten Freiwilligen lernen mit den Kindern und

Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren, deren Eltern sie oft nicht ausreichend unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und an bis zu drei Nachmittagen in der Woche. Im Lauteracher Lerncafé wird aber nicht nur gelernt, die Kinder werden auch in ihrer Persönlichkeit gestärkt und die Freude am Lernen wird geweckt. Neben dem Lernen bleibt auch Zeit für Aktivitäten sowie für eine gemeinsame gesunde Jause.

Patinnen und Paten gesucht

Wir sind überzeugt: Jedes Kind hat ein Recht auf eine optimale Unterstützung. Um die Finanzierung des Lerncafés absichern zu können, sind wir auf Mithilfe angewiesen. Bitte werden auch



Kontakt Lerncafé Lauterach

Bea Bröll, T 05522/200-4041

M 0676/88420-4041, bea.broell@caritas.at,

www.caritas-vorarlberg.at/lerncafes

Spendenkonto:

IBAN AT32 3742 2000 0004 0006

Konto: Caritas,

Verwendungszweck: Lerncafé Lauterach

Sie Patin oder Pate und sichern Sie mit € 50,- im Monat einen Lernplatz im Caritas Lerncafé für ein Kind aus Lauterach. Aber auch mit einer Einzelspende oder einem Beitrag Ihrer Wahl leisten Sie eine wertvolle Unterstützung.

Der beliebte Pumptrack der Offenen Jugendarbeit ist wieder geöffnet!

Täglich zwischen 10 und 20 Uhr kann der Pumptrack am Hofsteigsaal mit geeigneten Fahrrädern und Scootern befahren werden.

Der Verleih der OJAL ist immer donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Hier können BMX, Dirtbikes und Scooter kostenlos für die Benutzung auf dem Pumptrack ausgeliehen werden. Bei Nutzung der Leihgeräte ist das Tragen

eines Helmes verpflichtend. Die Helme können ebenfalls beim OJAL-Team ausgeliehen werden. Alle Leihgeräte und Helme werden nach jeder Nutzung desinfiziert.



Lauterach in Bewegung



Finanzamt: Terminvereinbarungsmöglichkeit

Nun haben wir die Infocenter der Finanzämter wieder für den Kundenverkehr geöffnet. Im Interesse der Gesundheit und Sicherheit aller ist und bleibt unser oberstes Ziel aber, die Versammlung größerer Menschengruppen zu vermeiden und so das Infektionsrisiko zu minimieren. Grundsätzlich lassen sich die meisten Anliegen der Kundinnen und Kunden ohnehin ortsunabhängig, schnell und unkompliziert telefonisch oder online erledigen. Sollte ein persönlicher Besuch dennoch dringend notwendig sein, so ersuchen wir im Vorfeld einen Termin zu vereinbaren: online über bmf.gv.at/terminvereinbarungen oder telefonisch T 050 233 700 (Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr)



Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden abgegeben:

- Einzelschlüssel EVVA
- Sonnenbrille
- DenizBank AG Kundenkarte
- Einzelschlüssel EVVA
- Einzelschlüssel Klienten
- Damenfahrrad

Fundbüro im Rathaus: Anna Stadelmann T 6802-10 oder anna.stadelmann@lauterach.at



Kreisverkehr Dammstraße

Die bislang letzte geplante Baumaßnahme der Radroute „Nord-Süd“ ist die Errichtung eines Minikreisverkehrs in der Dammstraße. Die Bauarbeiten sind bereits im Gange und voraussichtlich bis zum 10. Juli abgeschlossen. Von Ende Juni bis 10. Juli bleibt die Dammstraße und die Einmündung Flötzerweg gesperrt. Die Umleitung erfolgt großräumig über die Inselstraße bzw. über die Reitschulstraße auf die Harderstraße.



COVID-19 Situation in Lauterach

Seit 1. Mai gilt die COVID-19-Lockerungsverordnung, mit welcher die „Ausgangsbeschränkungen“ endeten. Bislang wurden in Lauterach insgesamt neun COVID-Erkrankungsfälle bestätigt. Es ist ein großes Glück, dass alle Erkrankten zwischenzeitlich genesen sind und es keine Todesfälle in Lauterach zu beklagen gibt. Nach Auskunft des Gemeindeverbandes, mit Stand 26. April 2020 befinden sich dz. 132 Lauteracher Betriebe mit insgesamt 2.876 Mitarbeitern in Kurzarbeit bzw. haben um Kurzarbeit beim AMS angesucht.



Asphaltierungsarbeiten fertiggestellt

Fahrradstraße Niederhof: Der letzte Abschnitt der Radroute „Nord – Süd“ wurde nun mit der Gemeindestraße Niederhof und dem Aufbringen des Deckbelags fertiggestellt.

Fußweg Alte Säge: Die Asphaltierungsarbeiten des Fußweges von der Alten Säge zu Schulstraße konnte im Juni fertiggestellt werden.

Fußweg Alte Seifenfabrik: Der Fußweg entlang der Alten Seifenfabrik ist asphaltiert, der Humus am Rand des Weges wurde nachträglich aufgebracht.



Fahrradstraße Niederhof



Fußweg Alte Säge



Fußweg Alte Seifenfabrik



MARKTGEMEINDE
LAUTERACH



Die Marktgemeinde Lauterach sucht
ab September 2020 engagierte

Betreuungspersonen (Vollzeit und Teilzeit) in der Kleinkindbetreuung

Wir bieten:

- Ein vielseitiges, interessantes Arbeitsfeld
- Interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz
- Gutes Betriebsklima

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene pädagogische Grundausbildung
- Soziale Kompetenz, Teamfähigkeit

Aufgabenbereich:

- Pädagogische Arbeit mit Kleinkindern
- Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeinde
- Mitarbeit in einem engagierten Team

Bei Interesse bitte Bewerbung (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, ...) bis spätestens 14. Juli 2020 senden an marktgemeinde@lauterach.at oder

Marktgemeinde Lauterach
z.H. Bernd Hagen
Hofsteigstraße 2a
6923 Lauterach

Pflege als Chance!

Die SeneCura freut sich auf deine Bewerbung!

Wir haben die erste Phase der Corona-Krise überstanden und möchten nun gerne den vielen arbeitssuchenden Menschen die Perspektive einer Tätigkeit in der Pflege und Betreuung aufzeigen.

Ob es sich um Menschen handelt, die schon über eine abgeschlossene Ausbildung verfügen oder solche, die eine Ausbildung bzw. Umschulung andenken, wir freuen uns sehr über Bewerbungen. Gerne beraten wir auch über die Voraussetzungen und Möglichkeiten zum Einstieg oder Umstieg in die Pflege und Betreuung bei SeneCura. Informationen über eine Mitarbeit bei SeneCura finden sich auf der Website www.senecura.at/pflege-als-chance. Gerne gibt die Hausleitung unseres SeneCura Hauses in unserer Gemeinde, Sozialzentrum Senecura Haus Lauterach Auskunft über freie Stellen und die Möglichkeiten für eine entsprechende Ausbildung.



Alexander Welte MAS
Hausleitung
SeneCura Sozialzentrum Haus
Lauterach gGmbH
Hofsteigstraße 2b
T 05574/71294403
a.welte@senecura.at



Bauarbeiten an der Sportanlage Ried – zukünftig Bruno Pezzey – schreiten zügig voran



In den letzten Jahren ist nicht nur die Marktgemeinde stark gewachsen, sondern auch der FC Lauterach.

Die neue Sportanlage Bruno Pezzey wird ein Quantensprung für den intemann FC Lauterach sein. Vom Nachwuchs bis zur 1. Mannschaft wartet zukünftig ein optimales Trainings- und Spielfeld auf die Fußballer, aber auch die Zuschauer dürfen sich auf eine tolle Tribüne freuen. Die neue Sportanlage wird es zukünftig ermöglichen, mehrere Spiele gleichzeitig zu veranstalten oder große Turniere abzuhalten.

Erweiterung Sportanlage Ried – neu Bruno Pezzey

Architekt: Dietmar Walser

Spatenstich und Baubeginn: November 2019

Fertigstellung: Frühjahr 2021

Mit Gebäude Umkleideräumen, Gastronomie und Tribüne, zwei Fußballfelder mit Kunstrasen, Spiel- und Trainingsfelder

WECKE DAS BAUGE FÜHL IN DIR!

iR

OFFENE LEHRSTELLEN

**Hochbauer, Betonbauer,
Tiefbauer, Zimmerer,
Tischler**

ir-lehre.com





Aus der Gemeinde

Vorarlberg wimmelt

Buchtipps von Ländlebuch

Öffnungszeiten

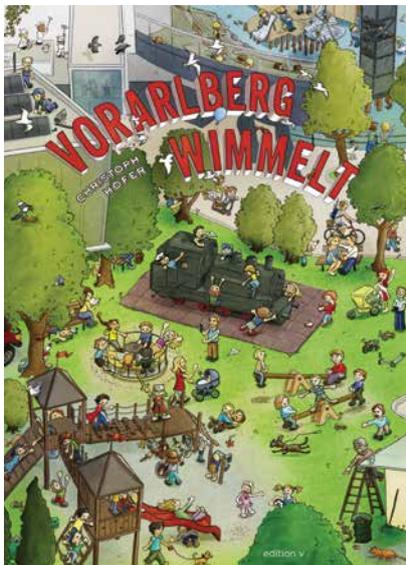
Ab 1. Juli sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Euch da!

Mo bis Fr, 8.30 – 12 Uhr und
14 – 18 Uhr

Sa, 8.30 – 12.30 Uhr

Vielen Dank für Eure große Geduld und Treue. Es erwartet Euch ein freudiges, motiviertes Ländlebuch-Team

T 05574/25616 oder
skribo@laendlebuch.at sowie
www.laendlebuch.buchkatalog.at



Unser Buchtipps: Christoph Hofer, Vorarlberg wimmelt



SeneCura Lauterach sucht einen Zivildienner

Mit über 80 Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen und mehr als 4.500 Mitarbeiter/innen in Österreich ist die SeneCura Gruppe Markt- und Innovationsführer im Bereich Pflege im privaten Sektor. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag für unser SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach und unterstützen Sie unser Team ab sofort als Zivildienner.

Ihr Profil

- Hohe Sozialkompetenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit älteren Menschen
- Verständnis, Geduld und rücksichtsvolles Benehmen
- Gute Deutschkenntnisse, sehr gute Umgangsformen und Lernbereitschaft

Sie sind zuständig für Hol- und Bringdienst und unterstützen die Arbeit in den Wohnbereichen. Wir bieten den Einstieg in ein motiviertes und engagiertes Team und die Rahmenbedingungen eines internationalen Konzerns. Wenn Sie verantwortungsbewusstes Arbeiten als selbstverständlich betrachten und Sie Herz, Engagement und Freude an der Arbeit mit älteren Menschen

mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser Karriereportal senecuragruppe.at mit der Kennziffer 2020-2138.



SOZIALZENTRUM LAUTERACH

Hausleitung SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach:

Alexander Welte, MAS
Hofsteigstraße 2b,
T 05574 71294.

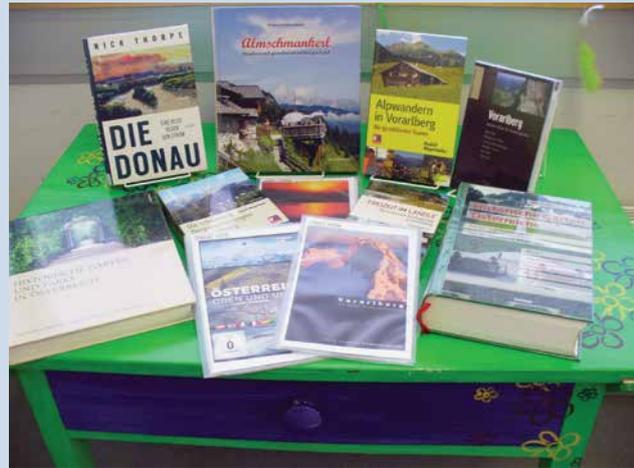
Infos: lauterach.senecura.at



Neun Plätze – neun Schätze

Dieses Jahr Urlaub in Österreich? Passend dazu finden Sie viele Bücher, Informationen und sonstige Medien in der Bücherei am Montfortplatz. Wenn Sie Großspiele für draußen möchten, reservieren Sie diese bitte früh genug. Die Nachfrage ist gerade im Sommer sehr groß.

www.bibliothek-lauterach.at



Dr. Gerhard Mayer
Öffentlicher Notar 

Immobilienrecht • Hofübergabe • Erbrecht und Familienrecht • Gesellschaftsrecht
Vertragsrecht • Beglaubigung und Beurkundung • Rechtsberatung

Anton-Schneider-Straße 2 | 6900 Bregenz
Telefon 0 55 74/43 800 | Telefax 0 55 74/43 800-7
kanzlei@notar-mayer.at | www.notar-mayer.at

Bestattung **R|Reumiller** Wir gehen den Weg mit Ihnen.

05574 / 72 530 | 0664 / 3333 000 | 24 h - 365 Tage - einfach anrufen

Wir sind für Sie da. bestattung-reumiller.at

Wir sind für Sie da und kommen auch zu Ihnen nach Hause. Unsere Unterstützung und Beratung ist liebevoll und professionell. Ein würdevoller Umgang ist für uns selbstverständlich.

Wir nehmen uns für Sie Zeit und gehen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein.



Daniel D.



Alexander R.



Stephan K.



Mittelschule

Kindermund Rückblick Quarantäne in der Coronazeit

„Es war blöd, dass ich meine Freunde nicht treffen durfte.“

„Ich glaube, dass alle Leute, die getrennt waren, sich vermisst haben und Sehnsucht hatten.“

„Das Coole war, dass ich ausschlafen konnte.“

„Ohne Schule war es gar nicht schön, wenn man zu Hause Aufgaben machte, brauchten wir auch Hilfe.“

„Manchmal hat mich der Computer genervt.“

„Doch es gab eine Sache, die mich bis heute sehr glücklich macht und zwar: Während der Quarantäne sind sich meine Schwester und ich etwas nähergekommen. Wir haben uns besser kennen gelernt und waren offen zueinander.“

„Es war so langweilig, dass ich mit meiner Schwester Barbie gespielt habe.“

„In der Coronazeit bin ich am Morgen ca. um 12 Uhr aufgestanden.“

„Es war – kurz gesagt – die nervigste und langweiligste Zeit meines Lebens.“

„Man hatte auch viel Zeit zum Nachdenken und sein Gehirn sortieren.“

„Als Corona anfing, dachte ich, ich werde noch ins Krankenhaus gebracht weil ich gesehen habe, wie viel Englisch-Hausaufgaben ich habe.“

„Es war nicht immer fein, weil meine Mama nicht alles weiß und es mir dann nicht zeigen kann. Es war aber besser als in der Schule, weil man nicht immer gestört wird.“

„Beim Lernen zuhause ist es mir sehr gut gegangen. Dass ich jetzt in der Corona-Zeit viel mit den Pflanzen im Garten gearbeitet habe, war auch gut. Ich habe nun ungefähr schon so große Tomaten wie ein Tischtennisball.“

„In der Corona-Zeit war es ein bisschen schwer zu lernen. Jetzt ist es leichter in der Schule.“

Aus dem distance learning – Email-Stilblüten

Mir geht es gut, aber ich glaube Mama dreht bald durch mit uns.

Diese Woche ist es sehr angenehm zum Arbeiten. Warum SCHULE? Ich finde es mittlerweile total toll so. Das war mein Freitagsbericht.

Lehrperson: Nach fünf-tägiger Verspätung und x-Versuchen ... und übrigens habe ich die HÜ noch nicht bekommen ... und was er da schreibt. Himmel noch mal: „Wo ist mein Glaube“?
A: Soll ich die Mathe-HÜ noch einmal machen, weil ich habe die schon 3 Mal gemacht und soll ich es das 4. Mal machen, weil ich speicher die Hausaufgaben nicht.

Ich hätte eine Frage zu der Eröffnung der Schule, haben wir ganz normale Pausen?
LG M.

Wir sind fleißig am Lernen und es klappt auch alles super mit dem Ausdrucken, nur es sind ziemlich viele Aufgaben. Manchmal fühlt es sich so an als ob es kein Ende hat. Ich hätte nicht gedacht, dass ich das einmal sag, aber ich freue mich, wenn wieder Schule ist. Liebe Grüße



Mittelschule: Bauchlandung wegen Corona



Interview mit Dieter Macek



und mit Richard Dietrich

Die 2C Klasse wollte heuer ihre Heimatgemeinde näher kennenlernen. Neben einer Betriebsbesichtigung, einem VIP-Café, einem Besuch im Rohnerhaus waren Interviews mit wichtigen Persönlichkeiten geplant.

Nach nur zwei Interviews mit Dieter Macek und Richard Dietrich wurden die Schulen geschlossen und selbst jetzt sind keine schulischen Veranstaltungen außerhalb des Schulgebäudes möglich. Vielleicht gelingt es uns, die noch ausstehenden Teile dieses Projektes im Herbst wieder zu beleben.



petschenig

Bestattungs- und Überführungsinstitut
Brielgasse 19, 6900 Bregenz • www.bestattung-petschenig.at

Liebevoller Begleitung in der schweren Zeit



Ihnen gehört die kostbare Zeit des Abschieds, wir kümmern uns sensibel um die Formalitäten und die Organisation einer stilvollen, persönlichen Trauerfeier und Bestattung.

Kontakt
www.bestattung-petschenig.at
TAG- UND NACHTRUF
 05574 86966 oder 0664 8207801



Pfarre St. Georg

Besondere Gottesdienste im Juli

DO

2

Priesterdonnerstag

- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Abendmesse mit Kollekte für unseren
Priesterstudenten John aus Uganda
- 21.00 Uhr Gestaltete Anbetung

FR

3

Herz-Jesu-Freitag

- 15.00 Uhr Gebet in der Barmherzigkeitsstunde
- 16.00 Uhr Möglichkeit zur Beichte und Aussprache
- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Abendmesse
- 20.00 Uhr Möglichkeit zur Beichte und Aussprache
- 21.00 Uhr Gestaltete Anbetung

SO

5

Bei allen Gottesdiensten Opfer für die Kirchenrenovierung

- 18.30 Uhr Vorabendmesse
- 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
- 18.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

FR

10

- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat
Juli der letzten drei Jahre verstorbenen
Pfarrangehörigen

SO

19

Christophorus-Sonntag: Bei allen Gottesdiensten Opfer zugunsten von MIVA

SO

26

- 17.00 Uhr **Konzert in der Pfarrkirche**
Streicherquartett der Wiener Symphoniker

Besondere Gottesdienste im August

SO

2

Bei allen Gottesdiensten Opfer für die Kirchenrenovierung

- 18.30 Uhr Vorabendmesse
- 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
- 18.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

DO

6

Priesterdonnerstag

- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Abendmesse mit Kollekte für
Priesterstudent John aus Uganda
- 21.00 Uhr Gestaltete Anbetung



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Julia Toplak
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77
T 71221, pfarrbuero@pfarre-lauterach.at

Pfarrer Werner Ludescher:
T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr
Mi 16.00 – 18.00 Uhr
Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr

FR

7

Herz-Jesu-Freitag

- 15.00 Uhr Gebet in der Barmherzigkeitsstunde
- 16.00 Uhr Möglichkeit zur Beichte und Aussprache
- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Abendmesse
- 20.00 Uhr Möglichkeit zur Beichte und Aussprache
- 21.00 Uhr Gestaltete Anbetung

FR

14

- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat
August der letzten drei Jahre verstorbenen
Pfarrangehörigen.

SA

15

Mariä Himmelfahrt Bei allen Gottesdiensten werden Kräuter und Blumen gesegnet

- 09.00 Uhr Feiertagsgottesdienst
- 10.30 Uhr Feiertagsgottesdienst
- 18.30 Uhr Feiertagsgottesdienst

SO

16

- 09.00 Uhr Sonntagsmesse
- 10.30 Uhr Sonntagsmesse
- 18.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)



Wöchentliche Gottesdienstordnung im Sommer:

(wenn nicht durch Corona Änderungen notwendig sind, aktuelles gibt's immer auf der Homepage: www.pfarre-lauterach.at)

Samstag

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag

09.00 Uhr Sonntagsmesse

10.30 Uhr Sonntagsmesse

18.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

Montag

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag

09.00 Uhr Hl. Messe im Kloster

18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse

Freitag

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse

Zeiten der stillen Anbetung

Sonntag:

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Montag und Mittwoch:

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag:

09.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag:

09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ich frage nicht gern um Hilfe, aber meine Nachbarn bringen mir immer wieder Einkäufe mit.

Für mehr Nachbarschaft im Leben – gerade jetzt.

aktion demenz

Eine Initiative der Aktion Demenz, die den Wert des Aufeinanderschauens sichtbar macht. Pflegende Angehörige stehen dauerhaft vor neuen Herausforderungen – nicht alle bitten gerne um Unterstützung.

Für weitere Good News besuchen Sie unseren Blog: blog.aktion-demenz.at
www.aktion-demenz.at



Aus den Vereinen

30 Jahre Theater Rampenlicht

„RampenLICHTblicke“ geplant

Mitten im Sommer gibt Obmann Werner Moosbrugger eine Vorschau auf den Herbst. Die Theatergruppe Rampenlicht feiert dieses Jahr das 30-jährige Jubiläum. Zu diesem Anlass sollte etwas Besonders geboten werden, doch dann kam Corona. Werner Moosbrugger berichtet im Gespräch mit dem Lauterachfenster über die Vorbereitungen für einen besonderen Theater-Herbst.

Lauterachfenster: Was planen die Rampenlichter für den Herbst 2020?

Werner Moosbrugger: Gleich voreweg, dieses Jahr wird alles anders. Coronabedingt haben wir uns schon sehr früh dazu entschlossen, die für Oktober geplante Produktion zu streichen. Zu unserem Dreißig-Jahre-Jubiläum war geplant, ein eigenes Stück umzusetzen, in welchem über zwanzig Schauspieler, von unseren „alten Hasen“ bis zu unseren jungen Talenten aus der Nachwuchsgruppe „Rampenlichtle“, gemeinsam auf der Bühne gestanden wären. Alternativ werden wir nun an sechs Terminen im September unsere „RampenLICHTblicke“ durchführen.

Lauterachfenster: Was kann man sich unter „RampenLICHTblicke“ vorstellen?

Werner Moosbrugger: Wir haben in unserer Gruppe sehr talentierte und kreative Menschen, unter anderem auch Literaten, die ihre Texte bereits in diversen Medien veröffentlicht haben. Wir werden daher diese Abende mit einem Programm gestalten, das aus selbstgeschriebenen Texten und Kurzgeschichten besteht. Lustig, nachdenklich, poetisch, böse und manchmal auch

skurril. Manches wird vorgelesen, manches auch inszeniert und das Ganze mit Live-Musik gewürzt. Mitwirken werden an diesem Abend unsere bewährten Rampenlicht-Akteure, gemeinsam mit Mitgliedern unserer Jugendtheatergruppe. Es ist uns sehr wichtig, dass wir bei diesen Abenden die Zusammenarbeit und Vielfalt in unserer Gruppe zeigen können. Ich bin sehr stolz darauf, dass sich unser Nachwuchs dermaßen gut entwickelt und so die Grenzen zwischen Jung und Alt verschwimmen.

Lauterachfenster: Gibt es schon die Termine?

Werner Moosbrugger: Es sind 5–6 Abende, eventuell auch eine Matinee, am zweiten und dritten September-Wochenende geplant. Die genauen Termine sind auf unserer Homepage oder Facebook Seite ersichtlich. Und Achtung, wir werden heuer nicht im Hofsteigsaal sein, sondern auf dem Gelände der Firma DataTrans im Lauteracher Gewerbegebiet. Da gibt es enorm viele Möglichkeiten – die Zuschauer dürfen gespannt sein und sich auf ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm freuen. Und ja, es wird auch Kulinarisches geboten werden.



Werner Moosbrugger

Lauterachfenster: Gibt es schon Karten?

Werner Moosbrugger: Im August starten wir mit dem Vorverkauf auf den üblichen Kanälen. Wir freuen uns darauf, viele Lauteracherinnen und Lauteracher bei unserem Alternativprogramm im ungewöhnlichen aber sicherlich unterhaltsamen Rahmen begrüßen zu dürfen.

Lauterachfenster: Danke für das Gespräch.

Factbox

Alle Infos zu 30 Jahre Rampenlicht unter:
www.rampenlicht.at oder
facebook.com/rampenlicht



Obst- und Gartenbauverein



Gartentipps für Juli und August



Rindenmulch hat im Gemüsebeet nichts verloren



Der langsam verrottende Mulch auf den Beeten dient als Ausgangsstoff für unzählige Mikroorganismen

Erdbeeren

Ende Juli bis Mitte August ist der beste Zeitpunkt um neue Erdbeerbeete anzulegen. Der Pflanzabstand sollte dabei 30 bis 35 cm betragen. Das Beet muss sorgfältig vorbereitet werden und mit gut abgelagertem Kompost versorgt werden (ca. 3 l pro m²). Die Gesundheit der Erdbeerpflanzen ist stark davon abhängig, wie gut der Boden vorbereitet wurde. Mit einer Mulchschicht den Boden feucht halten. Dies fördert das Wachstum der Pflanzen und verhindert den starken Bewuchs mit Unkraut (Beikräuter).

Obst ausdünnen

Hängen nach dem „Junifall“ noch viele Äpfel zu nahe beieinander, sollte ausgedünnt werden. Idealerweise sollte ein Apfel mit dem anderen nicht in Berührung kommen. So wird vermieden, dass sich der Wurm nicht von einem Apfel zum anderen verbreiten kann. Idealerweise werden Früchte mit Schorf, Fraßstellen und Scheuerwunden einfach mit dem Daumnagel abgezwickt. Es tut weh, wenn dies gemacht wird, aber die restlichen Früchte können sich dann besser entwickeln und werden uns mit ihrem ausgereiften Geschmack belohnen. Hier gilt: mehr Qualität statt Quantität.

Warum mulchen

Die Natur kennt keine nackten Böden außer in der Wüste und auf Felsengrund. Ansonsten wird in der Natur der Erdboden mit Laub, Nadeln, Zweigen, Gras und Pflanzen bedeckt. Die schützende Schicht bringt viele Vorteile für das Bodenleben sowie den Wasser- und Nährstoffhaushalt. Eine Schicht aus Pflanzenresten hat zahlreiche positive Effekte für Boden und Pflanzen. Der langsam verrottende Mulch auf den Beeten dient als Ausgangsstoff für unzählige Mikroorganismen, die das organische Material zu Humus umwandeln. Dieser Prozess sorgt für mehr Nährstoffe im Boden, die den Gemüse- und Obstpflanzen zugutekommen. Dadurch erübrigen sich zusätzliche Düngungen für die meisten Pflanzen. Zudem hilft die bedeckende Schicht, das Aufkommen unerwünschter Beikräuter zu unterdrücken. Jäten und andere Methoden der Unkrautbekämpfung erübrigen sich nahezu vollständig. Wie ein Sonnenschirm schützt der Mulch den Boden vor Verdunstung, sodass er nicht so schnell austrocknet. Dadurch muss auch weniger gegossen werden, der Boden bleibt locker und zusätzliches Hacken der Beete entfällt. Auch die Bodentemperatur wird gleichmäßiger gehalten, weil die schützende Schicht Erde und Wurzeln vor zu viel Hitze und Kälte bewahrt. Mit

wenig Aufwand kann viel Gartenarbeit über das ganze Jahr eingespart werden. Vorsicht ist mit Rindenmulch geboten. Dieser sollte nur bei Sträuchern, Stauden und Bäumen verwendet werden, ideal ist hier die Zugabe von Gesteinsmehl, damit der Boden nicht übersäuert. Im Gemüsebeet hat der Rindenmulch nichts verloren. Dazu bietet sich der Grasschnitt an. Dieser wird zuerst etwas angetrocknet und dann ca. 2–3 cm hoch aufgetragen. Niemals als Grünschnitt direkt nach dem Rasenmähen auftragen. Dies führt zu Fäulnisbildung und würde die Schnecken anlocken. Kapuzinerkresse unter Sträuchern, Stauden und Bäumen wäre auch sehr gut geeignet. Die Kapuzinerkresse erfüllt ebenfalls die Funktion des Mulches und bringt tolle essbare Blüten, Blätter und Früchte, auch falsche Kapern genannt, hervor. Sie hat auch den Vorteil, dass sie im Herbst abstirbt, einfach einzusammeln ist und die Fruchtkapseln im nächsten Jahr wieder austreiben.

„Es ist der grenzenlose Hochmut des Menschen, alles als Unkraut zu bezeichnen, was ihm nichts nützt.“

Jean Rostand



Schnittlauch

Wir verraten, welche bienenfreundlichen Küchenkräuter ihr am besten pflanzen solltet:
Salbei, Thymian, Oregano, Rosmarin, Schnittlauch, Koriander, Fenchel, Kümmel, Bohnenkraut, Majoran, Zitronenmelisse, Kamille, Borretsch, Lavendel, ...



Thymian



Salbei



Borretsch

Bienen lieben Küchenkräuter

Was uns schmeckt, mundet auch den Bienen. Die Kräuter wachsen im Garten, auf dem Balkon oder am Küchenfenster. Für die Bienen musst du die Kräuter allerdings blühen lassen.

Küchenkräuter in kleinen Töpfchen auf dem Fenstersims oder am Balkongeländer sind ein hübscher Anblick. In Küchennähe erweisen sie sich außerdem als besonders praktisch, da wir mit ein paar Handgriffen unsere Speisen mit frischen Kräutern verfeinern können. Auch für unsere Bienen können wir damit etwas Gutes tun. Wichtig ist dabei natürlich, dass die Kräuter auch Blüten tragen. Nur so erhalten Bienen Nahrung. Wir Menschen werden dafür mit einem besonders schönen und bunten Anblick am Balkon oder Fenster belohnt. Es lohnt sich also, einen Teil der Kräuter nicht gleich zu ernten, sondern zu warten, bis sie zu blühen beginnen.

Wer einen Garten hat, kann mit Beeten oder Kräuterspiralen sogar ein wahres Kräuterparadies für Bienen und Menschen schaffen. Hier finden nicht nur bienenfreundliche Kräuter mit Blüten in unterschiedlichsten Farben Platz, die Ritze und Hohlräume einer Kräuterspirale bieten Wildbienen auch Nistplätze für den Nachwuchs.

Kochtipp: Eingelegte Radieschen:

- 100 ml Apfelessig
- 100 ml Wasser
- ½ EL Senfkörner
- 1 EL Blütenhonig
- ½ EL grobes Meersalz
- 350 g Radieschen, dünne Scheiben

Essig, Wasser, Senfkörner, Honig, Salz in einen Topf vermischen und aufkochen. Die Radieschen dazugeben und kurz blanchieren. Die Radieschen mit einer Schaumkelle aus dem Sud nehmen und in das vorbereitete Glas schichten. Den Sud nochmals aufkochen und über die Radieschen gießen, die Radieschen müssen mit der Flüssigkeit bedeckt sein. Das Glas sofort verschließen und die Radieschen einige Tage im Kühlschrank durchziehen lassen.



Wir sind jetzt 24h für euch da!

- Grillfleisch:
Schwein Rind Lamm und Huhn
- Martinshof Freilandeier
- Honig von Fam Neuhauser
- Hausgemachte Würste
- Bergkäse aus Lingenau
- Hausgemachte Marmelade
- verschiedene Säfte

Sonstige Leckereien:

- Frischgemüse
- Wälderhenneler
- Hausgemachte Salami
- Bauernspeck
- Speck-wurstplatten
- Hausgemachte Marmelade
- Hausgemachte Kuchen
- Ländle Menüs Fix fertig
- Schnäpse aus eigener Brennerei
- verschiedene Säfte
- Kürbiskernöl
- Qualitätsweine
- Martinshof Dinkelnudeln
- Kärntner Brot
- Zöpfe Bäckerei Hutter



Rindfleisch

Würstchen

Lammfleisch

Kaninchen

Schweinefleisch

Kontakt:

Ländle Bur Andreas Kalb
 Lerchenauerstr. 33, 6923 Lauterach
 +43 664 4616244
 f Bauernhof Kalb

Öffnungszeiten Hofladen:

Freitag 8 - 18 Uhr
 Samstag 8 - 12 Uhr

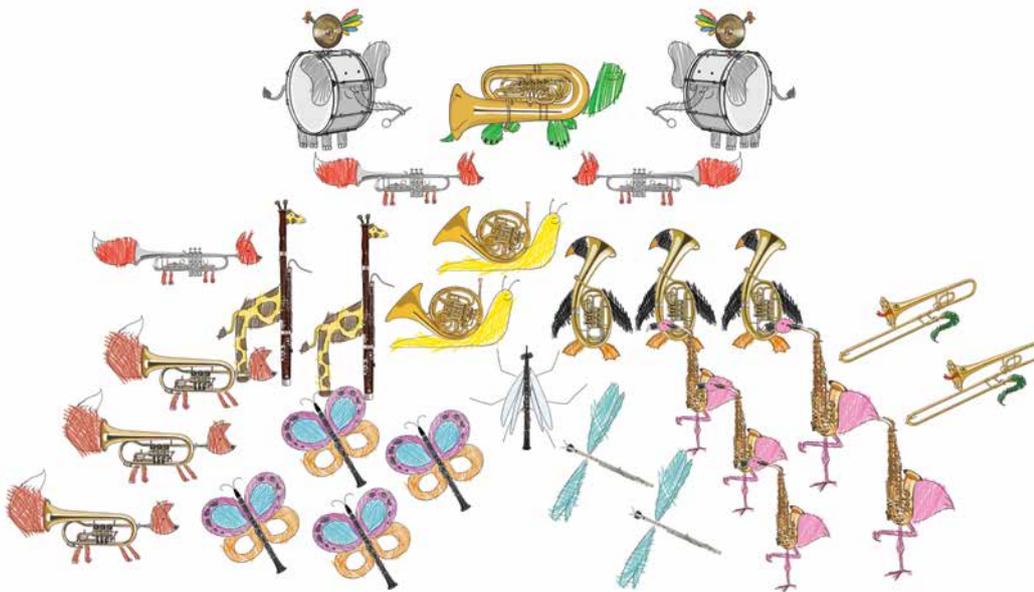


Bild der Instrumentenherde, handgezeichnet von Erin Bereuter

Bürgermusik Lauterach und ihr musikalisches Herdenverhalten

Nach der tierischen Ausgabe letzten Monat mit der Vorstellung der verschiedenen Instrumentengattungen, die in der Bürgermusik vertreten sind, erforschen wir dieses Mal ihr Herden-Verhalten und in welchen Kombinationen sie anzutreffen sind.

JKL – die Jungen Wilden!

Bei der Jugendkapelle Lauterach-Herde sind vor allem jüngere Instrumenten-Tiere anzutreffen. Nur die zwei Leit-Dirigentenwölfe zählen schon zum älteren Semester. Hier steht vor allem der Spaß beim gemeinsamen Musizieren und anderen Aktivitäten im Vordergrund. Der Zusammenhalt und die jugendliche Energie zeichnen diese Herde besonders aus.

BML – die Ehrgeizigen!

Die erfahreneren Instrumenten-Tiere wechseln dann vom JKL-Rudel zur Bürgermusik Lauterach-Herde oder steigen direkt ein. Geleitet wird diese Herde vom großen Silberrücken-Dirigent. Hier weht ein schärferer Wind, denn durch

ihren Fleiß und die stete harte Arbeit ist diese Herde vom Erfolg verwöhnt und möchte keine Abstriche machen. Aber auch hier kommt der Spaß nicht zu kurz und ohne den großen Zusammenhalt wäre die Schar schon in alle Windrichtungen zerstreut. Vor allem die Musikalität der Herde als Ganzes hat ihr schon viel Respekt im ganzen Instrumenten-Tierreich beschert.

BKL – die Traditionsbewussten!

Diese kleinste Herde der Instrumenten-Tiere trifft sich vor allem während der Sommermonate zu besonderen Anlässen. Sie ist nicht nur traditionsbewusst, sondern auch exklusiv, denn manche Instrumenten-Tiere wie etwa der Saxophon-Flamingo oder die Querflöten-Libelle dürfen hier nicht mitmusizieren. Große Anpassungsfähigkeit zeigt vor allem der Leit-Dirigentenwolf, der während den Auftritten zum Flügelhorn-Fuchs wird. Die große Stärke und Leidenschaft der Bauernkapelle Lauterach-Herde ist die böhmisch-mährische Blasmusik, die sie wie kaum eine andere Herde spielen kann.

Homepage: www.bm-lauterach.at

Durch die Ereignisse der letzten Monate waren die Herden-Mitglieder in ganz Lauterach zerstreut und ihnen fehlte das gemeinsame Musizieren sehr. Umso mehr freuten sie sich auf das erste Wiedersehen, um in der Herde wieder voller Tatendrang zu proben. Im Herbst kannst auch du dann die Herden Gruppendynamik und die einzelnen Instrumenten-Tiere bei einer Erkundungstour hautnah erleben. Wenn du ein Instrument lernen möchtest, melde dich bei Johannes Hinteregger T 0660/5228549 oder Julia Fink T 0664/7978613 oder jugendkapelle.lauterach@gmx.at

In der Musikschule am Hofsteig findet am Samstag, dem 12.9.2020, der Tag der offenen Tür statt. In der Zwischenzeit wünschen wir euch einen schönen Sommer und vielleicht könnt ihr auch das eine oder andere Instrumenten-Tier in freier Wildbahn entdecken.

Euer Forscherteam der Bürgermusik Lauterach

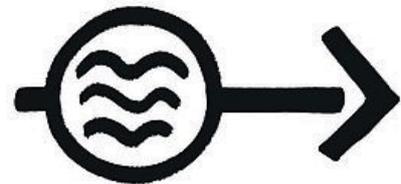
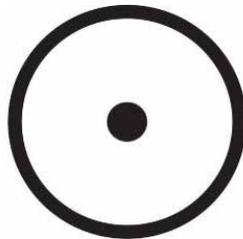
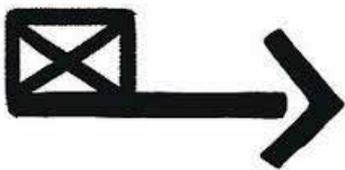


Pfadfinderrätsel

PfadfinderInnen gibt es auf der ganzen Welt. Wir haben – neben dem Morsealphabet – auch unsere eigene Geheimschrift, damit Botschaften bei Großlagern und bei Gruppenveranstaltungen auch von allen gelesen werden können. Hast du eine Idee was diese 3 Zeichen bedeuten könnten?



(Das Foto wurde 2019 aufgenommen)



Die Auflösung findest du auf unserer Website www.pfadfinderlauterach.com. Findest du diese Geheimschrift spannend, liebst du das Abenteuer und das Erlebnis in Gruppen? Dann sind wir Pfadfinder genau richtig – ab Herbst geht es zum Glück mit abwechslungsreichen und coolen Heimstunden wieder los!

Termin zum Vormerken

Herbstmarkt der Lauteracher Pfadfinder, 26. September von 11–17 Uhr, auf dem Rathausplatz

Wusstest du, dass ...

- ... das Erkennungszeichen der Pfadis ein Halstuch ist?
- ... wir Pfadfinder*innen parteipolitisch unabhängig sind und zu kritischem und unabhängigem Denken anregen wollen?

Die Kinder- und Teeniegarde sucht Mädchen zwischen 6 und 10 Jahren

Nachwuchs gesucht! Interessierst du dich für den Fasching, das Tanzen und das Mitmarschieren bei Umzügen? Bist du zwischen 6 und 10 Jahre alt? Dann suchen wir genau Dich! Wir trainieren mit unseren Jüngsten ab September einmal wöchentlich und bereiten uns dort auf die kommende Faschingsaison vor. Wenn du Interesse hast, dann melde dich bei uns.

Wir freuen uns auf euch!
Tanja und Ela

Facebook: KinderTeeniegarde Lauterach
Instagram: kinder_teeniegardelauterach
Email: dietrich.tg@gmx.at oder ela.dietrich@icloud.com



Veranstaltungen

Frau Holle Babysittervermittlung

Babysitter wanted

Do, 16. Juli, 16 – 21 Uhr

Fr, 17. Juli, 15 – 19 Uhr

Sa, 18. Juli, 9 – 14 Uhr

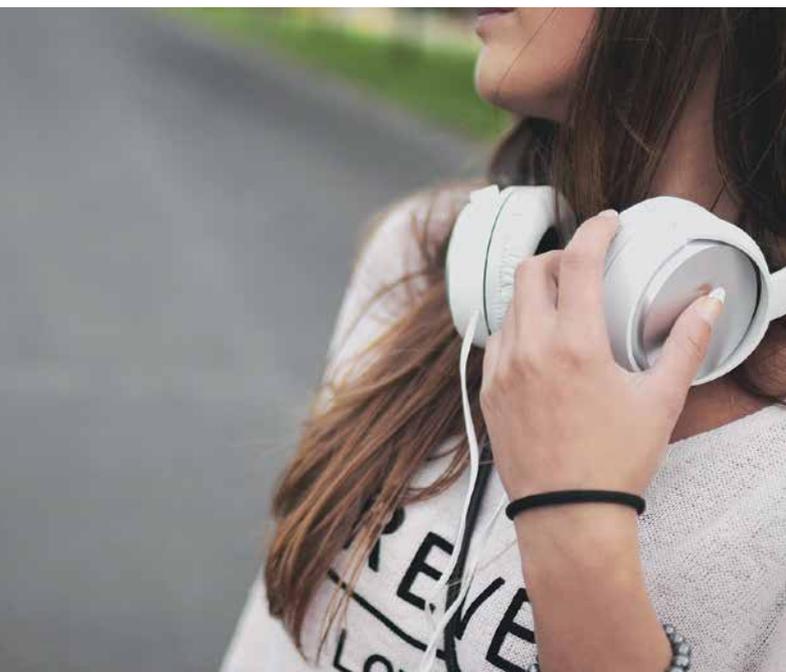
im Jugendtreff (Eingang beim Hofsteigsaal Rückseite)

Kosten: € 22,- (mit aha-card € 18,-)

Bitte nimm eine Jause mit

Referenten: Känguruh-Team

Die Marktgemeinde Lauterach und die Frau Holle Babysittervermittlung des Vorarlberger Familienverbandes laden interessierte Jugendliche zum Babysitterkurs ein. Falls du einen Babysitterkurs besuchen möchtest und mindestens 13 Jahre alt bist, melde dich bei Sanja Antonijevic T 0676/833 733 75. **Infos:** www.familie.or.at



12. Weinfest

am 29. August 2020

Sofern es die derzeit noch geltenden Einschränkungen bis zum 29. August 2020 zulassen, veranstaltet der intemann FC Lauterach bei gutem Wetter zum bereits zwöften Mal das Weinfest mit Live-Musik bei der „Alten Säge“. Es werden wie gewohnt beste Weine und Heurigen-schmankerl angeboten. Erster Ausweichtermin bei Schlechtwetter wäre der 5. September 2020.

Der intemann FC Lauterach freut sich auf ein tolles Fest mit guter Stimmung wie in den Jahren zuvor.

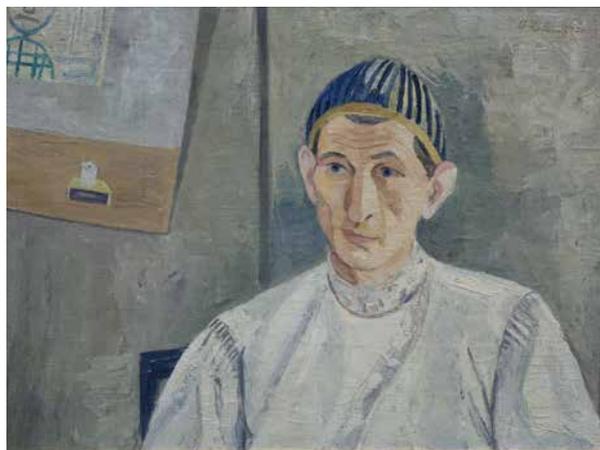
Kunst im Rohnerhaus

So, 5. Juli und So, 2. August, von 10.30 – 17 Uhr

Eintritt: frei

Kirchstraße 14

Infos: T 0676/7032873 oder info@rohnerhaus.at sowie www.rohnerhaus.at



Oswald Baer, Bildnis Rudolf Wacker 1930, Öl auf Leinwand



Der Mobile Familientreff ist wieder unterwegs

An 3 Stationen macht er halt und öffnet sein Pop-up Café.

Familien kommen zusammen, treffen sich in ihrer Umgebung und bekommen die Möglichkeit sich auszutauschen.

Der Spielbus des Vorarlberger Kinderdorfs ist immer mit dabei und bietet abwechslungsreiche Spielangebote für Kinder bis 6 Jahren.

Das Angebot ist gratis!

Stationen des Mobilen Familientreffs in Lauterach:

Fr, 07.08.20, 15 Uhr – 17 Uhr
Jannersee Lauterach

Sa, 26.09.20, 10 Uhr – 11.30 Uhr
Kleinkindbetreuung Blumenweg
(Achsiedlung 15)

Fr, 06.11.20, 15 Uhr – 16.30 Uhr
Infantibus (Bahnhofstraße 3)

Genauere Informationen zu den einzelnen Terminen findet ihr auf unsere Homepage.
www.lauterach.at

Wir freuen uns auf anregende Gespräche, viele BesucherInnen und strahlende Kinderaugen!



Kurs des Obst- und Gartenbauvereins, Grünveredeln beim Obst

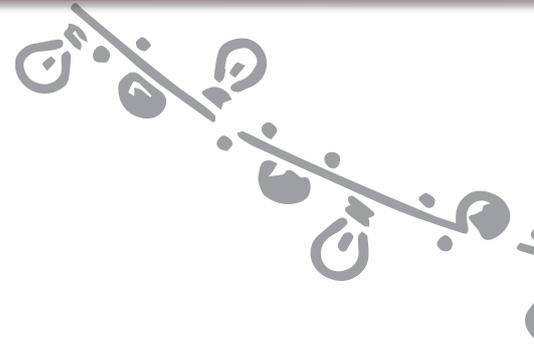
Fr, 21. August, 18 Uhr, bei Artur und Anita Kalb, Wiesenweg 5
Ausweichtermin: Sa, 22. August, um 10 Uhr

Grünveredeln im August ist eine Alternative zur Veredlung im Frühling speziell beim Steinobst. Kursleiter Kurt Vonach zeigt dies bei einer Kirsche und einem Apfel-Spindelbusch, die jeweils eine zweite Sorte erhalten.





SommerKultur in Lauterach



Nach dieser ungewohnten Zeit, ist es höchste Zeit, das Leben in Lauterach wieder mit Kultur zu füllen. Das Motto für den Sommer 2020 „Große Kunst – im kleinen Rahmen“. Konzerte aus verschiedenen Richtungen, für verschiedene Geschmäcker, an verschiedenen Orten. Keine großen Happenings, lieber der kleinere Kreis, unter Gleichgesinnten einen schönen Sommerabend genießen – mit Abstand das Beste, was man diesen Sommer erleben kann. Endlich wieder Gesellschaft, endlich wieder wohltuende, glückserfüllte Abende. Der kleine Rahmen bedeutet: Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen für jeden Abend ...



Zum Auftakt



Birgit Plankel und Renate Bauer „Gärten der Früchte und der Freuden“, eine musikalisch poetische Reise

DO
23.7.

Birgit Plankel und Renate Bauer „Gärten der Früchte und der Freuden“, eine musikalisch poetische Reise

Do, 23. Juli, 19 Uhr, im Klostergarten des St. Josefklosters, bei schlechtem Wetter in der Klosterkirche

Seit jeher sind Gärten Sehnsuchtsorte – Oasen, Heil- und Kraftquellen. Paradiesische Gärten spüren wir als Inbegriff des vollen, satten und gelungenen Lebens. Davon singen, musizieren und erzählen die beiden. Renate Bauer hat für Sie ein herzerfrischendes Programm zusammengestellt und wird Sie gemeinsam mit der Sängerin Birgit Plankel auf ein Hör- und Naturerlebnis mitnehmen. Begleitet werden die beiden Künstlerinnen von Martin Gallez am Piano.

Für alle Konzerte gilt ein Eintrittspreis von € 15,-

Anmeldung erforderlich:

Rafaela Berger T 05574/6802-17
oder
rafaela.berger@lauterach.at

Außerordentlich

SO
26.7.

Matthias Honeck Quartett der Wiener Symphoniker

So, 26. Juli, 17 Uhr, in der Kirche St. Georg

Bekannterweise müssen wir dieses Jahr auf die Aufführung von Rigoletto auf der Festspielbühne verzichten. Pfarer Werner Ludescher hat ein Konzert mit dem Matthias Honeck Quartett der Wiener Symphoniker in Lauterach organisiert. Matthias Honeck ist seit 2011 Mitglied der Wiener Symphoniker, seit August 2019 ist er 1. Stimmführer der 2. Violinen. Matthias Honeck ist Konzertmeister und künstlerischer Leiter der Wiener Streichersolisten, einem Ensemble bestehend aus Mitgliedern der Wiener Symphoniker und Wiener Philharmoniker. Die wohl beste Alternative zum Festspielbesuch und eine schöne Bereicherung für den Kulturkalender in Lauterach.



Besonders schön

DO
30.7.

Veronika Morscher SOLO – Solitary Bird

**Do, 30. Juli, 19 Uhr, im Rohnerhaus,
Kirchstraße 14, bei gutem Wetter im
Garten, bei schlechtem im Museum**

Die in Köln lebende österreichische Jazz-Sängerin Veronika Morscher präsentiert mit ihrem Solo Projekt „Solitary Bird“ eine Herzensangelegenheit. Sich selbst am Klavier begleitend, offenbart die Vokalistin ihren Hang zur Poesie und ihre Leidenschaft für das Geschichtenerzählen. Der gebürtigen Lauteracherin, die für ihre Authentizität und ihren Ausdruck als Songwriterin und Sängerin (u.a. „Of Cabbages and Kings“, „Birds of a Feather“, „The Owl Ones“) bekannt ist, gelingt es, mit „Solitary Bird“ im Solo-Format durch ihre ausdrucksvollen Texte und charaktervollen Melodien eine ganz besondere Nähe und berührende Direktheit zu schaffen.



Veronika Morscher, Solitary Bird

Besonders persönlich

DO
13.8.

Verocai privat

**Do, 13. August, 19 Uhr, im Alten
Sternen, im Garten, bei schlechtem
im Gewölbe**

Wolfgang Verocai erzählt, wie er von Freddy Quinn zum Gitarrespielen motiviert wurde, warum er Rolling Stones und nicht Beatles-Fan war. Wie er als Hippie in Saintes-Maries-de-la-Mer Straßenmusik machte oder warum er von der Folkmusik zum Jazz und dann wieder zurück zum Songwriting kam. Warum er plötzlich erfolgreiche Musicals schrieb und Österreich in der EU als Musiklehrer vertrat. Warum Afrika vieles in seinem Kopf verändert und, und, und ... Garniert mit vielen lustigen Geschichten, Liedern seiner Vorbilder und natürlich seinen schönsten eigenen Dialektliedern, erwartet die Zuhörer ein einzigartiger, sehr persönlicher Abend.



Matthias Honeck Quartett
der Wiener Symphoniker



Verocai privat

Zum Abschluss

DO
20.8.

The Monroes

**Do, 20. August, 19 Uhr, im Gasthaus
Johann**

The Monroes setzen der musikalischen Ära der 50er- und 60er-Jahre und den altherwürdigen Ikonen des Rock 'n' Roll mit maximaler Spielfreude und mehrstimmigem Gesang ein Denkmal. Normalerweise spielen die Monroes für Tausende von begeisterten Fans in ausverkauften Stadien. Doch dieses Mal – fast privat – nur wer Glück hat, bekommt einen Platz.



The Monroes





Englischkurse Start ab Herbst!

Kursstart Englisch für Kinder:

Do, 17. September, 14, 15 und 16 Uhr

Kursstart Englisch für Senioren/Erwachsene:

Do, 3. September, 9 und 10.15 Uhr

jeweils im Alten Sternen, Lerchenauerstraße 36

Infos und Anmeldung (Schnupperstunde):

T 0650 9984980 bzw. marion.metzler@gmx.at,

www.mortimer-english-hard.at.

Englisch für Kinder

Englisch lernen mit Spaß ist angesagt – lebendig, ermutigend und effektiv! Das Angebot richtet sich an alle Kinder von 4 bis 10 Jahren, die Interesse und Freude an der englischen Sprache haben. Im Vordergrund steht Unterricht, der Lust auf Englisch macht – es wird gespielt, gemalt, gelesen – und vor allem: Es wird nie langweilig! Durch die kleine Gruppengröße (max. 9 Kinder) ist auch der erste Erfolg rasch spürbar. Die Kinder folgen bald ganz selbstverständlich den englischen Anweisungen und es dauert nicht lange, bis die ersten Antworten kommen.

Englisch für Senioren / Erwachsene

Menschen mit Freude an der englischen Sprache treffen sich zum gemeinsamen Englischplaudern und Lernen in einer gemütlichen Runde. Die Kurse richten sich an alle, die ohne Leistungsdruck und mit viel Spass in einer kleinen Gruppe und entspannter Atmosphäre lernen möchten. Das Unterrichtstempo wird individuell an die Gruppe angepasst und die Stunden sind sehr abwechslungsreich gestaltet. Ideal ist es, wenn Sie schon ein bisschen Englisch mitbringen. Im September werden die Kurse weitergeführt und Sie können mit einsteigen. Eine Schnupperstunde ist selbstverständlich möglich.

**Vortrag und Gespräch über
Demenzkrankungen mit
Dr. Albert Lingg**

**„Vergesslich – oder
schon beginnend
dement?“**

**Mo, 21. September, 19 Uhr,
in der Alten Seifenfabrik,
Bahnhofstraße 7**

Die 24-jährige Lauteracherin Jovana Subic ist Studentin an der medizinischen Universität Innsbruck sowie am Tiroler Landeskonservatorium. Jovana wird den Abend musikalisch auf der Querflöte umrahmen. Demenzerkrankungen, allen voran Alzheimer, treten mit steigender Lebenserwartung häufiger auf und wurden so zu einer großen Herausforderung für Familien und Gemeinwesen. Es soll der aktuelle Stand des Wissens um Entstehungsfaktoren, Behandlungs- und Betreuungserfordernisse sowie Möglichkeiten der Vorsorge referiert werden; dabei auch betont werden, dass neben der Medizin und Pflege auch viele andere Mitbürger herausgefordert sind. In Vorarlberg hat sich die letzten Jahre die AKTION DEMENZ in allen Städten und vielen Sozialsprengeln erfolgreich um ein breiteres Interesse und Engagement vieler Stellen und Bürger bemüht. Diese Initiative will vor allem einer resignativen Haltung entgegenwirken und Betroffene und Angehörige mit ihren Problemen nicht allein lassen.



**Dr. Albert Lingg informiert über die
Demenzkrankung**

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.**

Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.
Ab 300 m².

ATRÍUM
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, www.atrium.at



RE/MAX
IMMOWEST



Wir führen
MENSCH & RAUM
zusammen



IMMOBILIEN ERFOLGREICH VERMARKTEN

Mit Begeisterung bringen wir Mensch und Raum zusammen und begleiten Sie beim Kauf oder Verkauf Ihrer persönlichen Immobilie – mit Fairness, Kompetenz und Herzblut. Unsere Erfahrung ist Ihr Mehrwert.

Persönliche Fachberatung und Bewertung Ihrer Immobilie.
Jederzeit, kostenlos und unverbindlich +43 5574 5 34 34



R. Götze GmbH | Bundesstraße 87 | 6923 Lauterach
T +43 5574 5 34 34 | vorarlberg@remax-immowest.at

remax-immowest.at

Dötgsi bei der Flurreinigung der Offenen Jugendarbeit

Wie so viele andere Veranstaltungen, fiel auch die traditionelle Flurreinigung der pandemiebedingten Beschränkungen zum Opfer. Die Offene Jugendarbeit Lauterach hat daher am 29. Mai eine eigene, kleinere Flurreinigung organisiert. Unterstützt wurden die Jugendlichen von den Jugendausschussmitgliedern Christina Metzler und Peter Ammann. In nur zwei Stunden waren 31 Müllsäcke mit Plastik, Papier, Kronkorken, Zigarettenkippen und einigen kurioseren Abfällen gefüllt.

Als kleines Dankeschön grillte Jugendausschussobmann Peter Ammann den Beteiligten anschließend Hamburger vor dem Jugendtreff.





Eugen Hintner und Jürgen Burger reparieren einen Drucker



Werner Flatz versucht sich an der Kaffeemaschine, die schlussendlich repariert werden konnte



Manches Mal wird stärkeres Werkzeug benötigt



Zur Stärkung gibt es Kaffee, Fruchtsäfte und Kuchen

Dötgsi beim Freiluft-Reparatur Café

Sa, 11. Juli und Sa, 8. August, von 9 – 12 Uhr, in der Hofsteigstraße 4

Am 13. Juni fand unser erstes Freiluft-Reparatur Café in der Hofsteigstraße statt, mit Frühlingssonne und guter Stimmung. Unter dem Dach konnten wir gemütlich im Schatten reparieren, für Kuchen und Kaffee war auch wie immer gesorgt. Im Freien repariert es sich bei sommerlichen Temperaturen fast schöner als in der Werkstatt, was wir dank der außergewöhnlichen Zeit für uns entdeckt haben. Unsere Besucher haben uns 16 Geräte gebracht, von denen die Hälfte sofort repariert werden konnte. Zum Teil werden noch Ersatzteile benötigt, um die Geräte zu reparieren, zum Teil waren die Gerätschaften nicht mehr reparierbar. Und weil es so toll war, werden wir diesen Sommer keine Pause machen und auch am 11. Juli und 8. August Open Air Repairs anbieten.



Auch im Freiluft-Repair Café gelten die Covid-19 Vorschriften



Auch defekte Kopfhörer sind manchmal noch zu retten



Andrea Steger vom RepairCafé und Monika Kofler bei der Anmeldung



Marlene vom Repair Café bei der Reparatur



Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich

Besuche anlässlich Ihres Jubiläums

Aufgrund der Corona-Krise und zu Ihrem Schutz muss ich leider noch auf meine lieb gewonnenen persönlichen Besuche anlässlich Ihres Jubiläums verzichten. Das fällt mir nicht leicht, sind doch die Geburtstagsbesuche und die Jubiläumshochzeiten eine willkommene Gelegenheit, Sie persönlich kennenzulernen und bei den Gesprächen viel über Sie und Ihre Familie zu erfahren. Aber jede Krise hat auch ein Ende und so freue ich mich jetzt schon auf die kommenden Besuche! Ich möchte allen Jubilarinnen und Jubilaren sehr herzlich gratulieren.

Bleiben Sie und Ihre Lieben gesund!
Ihr Bürgermeister Elmar Rhomberg



80. Geburtstag

Rosetti Sieder,
Im Steinach 23



80. Geburtstag

Kriemhilde Pizzini,
Wolfurterstraße 9a



90. Geburtstag

Helmut Knittel,
Achsiedlung 43



90. Geburtstag

Weiß Anna,
Jägerstraße 17/1



Diamantene Hochzeit

Hildegard und Elmar Klocker,
Bregenzerweg 129



Goldene Hochzeit

Korkmaz Nejdet und Pupus,
Lindenweg 11/17



Eiserne Hochzeit

Margit und Erwin Achberger,
Flurweg 14



Geburtstage Juli

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

02.07.1937	Brunner Albertina , Birkenfeld 1	83
03.07.1948	Pfanner Elfriede , Karl-Höll-Straße 10a/22	72
05.07.1937	Schwarz Peter , Bahnhofstraße 57/27	83
07.07.1942	Kienreich Josef , Brunnenweg 2/15	78
07.07.1934	Kostial Mara , Hofsteigstraße 2b/1	86
08.07.1943	Maffei Karl , Austraße 13/2	77
10.07.1938	Elsässer Margarete , Wolfurterstraße 25	82
10.07.1948	DI Friesenecker Werner , Im Steinach 22	72
10.07.1949	Subasic Zulfa , Neubaugasse 13/23	71
14.07.1931	Zorn Elide , Angerweg 4	89
15.07.1934	Elsässer Helmuth , Wolfurterstraße 25	86
15.07.1948	Hirt Ruth , Jägerstraße 4	72
15.07.1929	Moosbrugger Hedwig , Grabenfeld 22	91
16.07.1936	Krenkel Annelies , Hofsteigstraße 2b/1	84
17.07.1942	Pellini Peter , Pohlweg 7	78
17.07.1940	Schwarz Waltraud , Bahnhofstraße 57/27	80
19.07.1926	Eleftheriadis Isabella , Hofsteigstraße 2b/1	94
20.07.1947	Stolzlechner Theresia , Römerweg 8/12	73
21.07.1941	Steiner Herlinde , Bundesstraße 60/3	79
25.07.1946	Ölz Helmuth , Karl-Höll-Straße 8/2	74
29.07.1931	Küng Martha , Harderstraße 93/21	89
29.07.1942	Primigg Franz , Montfortplatz 11/15	78
29.07.1948	Sahler Martha , Wiesenweg 15/1	72
30.07.1946	Kalcher Thusnelda , Im Steinach 34	74
31.07.1946	Dornbach Maria , Einödstraße 5b	74
31.07.1930	Greußing Helene , Hofsteigstraße 2b/1	90

Geburtstage August

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.08.1948	Stanojevic Radmila , Lerchenauerstraße 28/672	72
02.08.1945	Braun Hans , Steinfeldgasse 5	75
05.08.1933	Daxer Jakob , Bahnhofstraße 53/18	87
06.08.1943	Prutsch Elfriede , Unterer Schützenweg 14/1	77
08.08.1942	Wieser Walter , Einödstraße 5a	78
09.08.1939	Kolb Elmar , Weißenbildstraße 27/1	81
09.08.1948	Ölz Erwin , Strohwinkel 8/1	72
12.08.1941	MMag. Dr. Schwärzler Nikolaus , Im Haag 4	79
13.08.1946	Tos Leopold , Sandgasse 19	74
13.08.1944	Weinberger Gertraud , Bad Lerchenau 12	76
14.08.1949	Brunthaler Hildegard , Im Steinach 48	71
15.08.1950	Michlbauer Margarethe , Rebengasse 5	70
16.08.1946	Götze Maria , Unterfeldstraße 23	74
16.08.1927	Witzemann Stefanie , Hofsteigstraße 2b/1	93
18.08.1946	Caldonazzi Liselotte , Mäderstraße 10a	74
18.08.1942	Hagen Maria , Im Steinach 28/3	78
19.08.1947	Lampert Elisabeth , Fischerweg 2	73
19.08.1946	Wolf Gerhard , Herrengutgasse 19/9	74
21.08.1950	Novković Gospodinka , Bundesstraße 69/1	70
23.08.1943	Kulmer Brigitte , Schützenweg 10a/10	77
24.08.1942	Kollmann Maria , Bahnhofstraße 55/24	78
24.08.1929	Kuster Hermine , Harderstraße 87	91
26.08.1943	Fetzel Gertrude , Jägerstraße 14	77
27.08.1948	Mayer Sieglinde , Inselstraße 14/14	72
28.08.1936	Schwarz Erna , Hubertusweg 1	84
30.08.1940	Hagen Franz , Im Steinach 28/3	80
30.08.1931	Matt Elisabeth , Hubertusweg 26/2	89

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a, abgeben.



Verstorbene Mai

Hedwig Dorn, Angerweg 8/1.
Imre Mathias, Hofsteigstraße 2b/1.



Trauungen Mai

Johannes Stiehle und **Tamara Giselbrecht**, Uferweg 7/3.



Unsere Neugeborenen

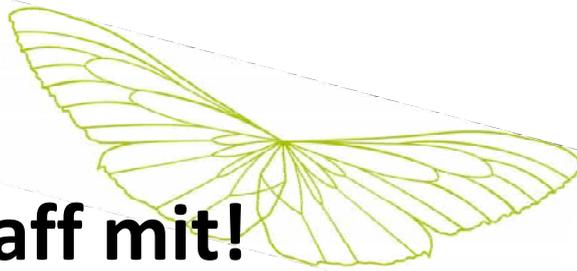
Jonas Roth der Bettina Roth und des Josef Lechleitner, Gartenpark 1/11.
Elias Huber der Valbona Huber und des Lukas Holzer, Kirchstraße 35/7.
Lena Huber der Valbona Huber und des Lukas Holzer, Kirchstraße 35/7.
Janis Nikola Praxmarer der Evgenija und des Julian Praxmarer, Bundesstraße 97a/11.



Abgabeschluss

Lauterachfenster September:

12. August 2020



Komm, schaff mit! Vielfaltertage im „Lauteracher Ried“

Wir suchen Naturbegeisterte von Jung bis Alt, die uns bei Pflegemaßnahmen im Schutzgebiet unterstützen!

Samstag, 4. Juli von 8 – 12 Uhr
Donnerstag, 9. Juli von 14 – 18 Uhr
Donnerstag, 16. Juli von 14 – 18 Uhr

Das Natura 2000-Gebiet „Lauteracher Ried“ beherbergt eine Vielzahl seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten. Die artenreiche Vegetation wird jedoch zusehends von nicht heimischen Arten verdrängt. Um einer weiteren Ausbreitung von Goldruten, Springkraut & Co. Einhalt zu gebieten, ist das Entfernen dieser Arten noch vor der Samenbildung dringend notwendig.

Deshalb brauchen wir Gebietsbetreuer deine Unterstützung! Nur gemeinsam können wir dieses einzigartige Naturjuwel vor unserer Haustüre erhalten!

Treffpunkt: Kiosk beim Jannersee
Für eine umweltfreundliche Anreise bietet sich das eigene Fahrrad an.

Mitzubringen: Geeignete Arbeitskleidung und festes Schuhwerk oder Gummistiefel. Arbeitshandschuhe stellen wir vor Ort zur Verfügung.

Der Vielfaltertag findet bei jedem Wetter statt!

Damit wir als Dank für deinen freiwilligen Einsatz für das leibliche Wohl sorgen können, bitten wir um Anmeldung.



Anmeldungen jeweils bis zum **Vortag** unter:
Petra Häfele | +43 676 833 06 4715 | petra.haefele@naturvielfalt.at
Weitere Informationen: www.naturvielfalt.at/vielfaltertage



Lauterach Ausblicke

Juli, August 2020

Mülltermine Juli, August

schwarzer Sack, Biomüll: 1. 15. und 29. Juli
12. und 26. August

gelber Sack, Biomüll: 8. und 22. Juli
5. und 19. August

Papiertonne klein, groß: blau 14. Juli, 11. August
rot: 28. Juli, 25. August

ASZ Hofsteig: Di bis Fr, 8.30 – 12.30 Uhr
Di, Mi und Fr, 14.30 – 18.30 Uhr, Sa 8.30 – 15 Uhr

Veranstaltungen im Juli

DO
2

Sprechstunde für Wohnungssuchende

18.30 Uhr, Rathaus Bürgerdienste, nur mit
Anmeldung: Michelle Rüscher T 6802-13
michelle.ruescher@lauterach.at

SA
4

Komm, schaff mit! Vielfaltertage im „Lauteracher Ried“

8 – 12 Uhr, Do, 9. Juli von 14 – 18 Uhr, Do, 16. Juli
von 14 – 18 Uhr. Anmeldungen jeweils bis zum
Vortag: Petra Häfele T 0676/833064715 oder
petra.haefele@naturvielfalt.at, weitere Infos Seite 48

SO
5

Kunst im Rohnerhaus

10.30 – 17 Uhr, Kirchstraße 14, Eintritt: frei, weitere
Infos Seite 38

MO
6

Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz

17 – 19 Uhr, Mag. Andreas Germann, Bundesstr. 34

Essbares Lauterach: Workshop Kompostieren

18 Uhr, Kinderbaustelle, Hofsteigstraße, Workshop:
Kompostieren im Kleingarten, gemeinsam mit dem
OGV, weitere Infos Seite 16

DI
7

Elternberatung in der Alten Seifenfabrik

jeden Di und Do, von 9 – 11 Uhr, mit Mund- und
Nasenschutz, Infos und auch telefonische Beratung:
Huwe Ulrike T 0650/4878746, Infos Seite 50

DO
9

Sprechstunde der Seniorenborse

jeden Do, von 9.30 – 11.30 Uhr, im Rathaus mit
Mund- und Nasenschutz sowie mit Abstandhalten

SA
11

Freiluft-Reparatur Café – reparieren statt wegwerfen

9 – 12 Uhr, in der Hofsteigstraße 4, weitere Infos
Seite 45

DO
16

Frau Holle Babysittervermittlung, Babysitter Kurs

16 – 21 Uhr, Fr, 17. Juli, 15 – 19 Uhr und Sa, 18. Juli,
9 – 14 Uhr, im Jugendtreff, (Eingang beim
Hofsteigsaal Rückseite), Kosten: € 22,- (mit aha-card
€ 18,-), weitere Infos Seite 38

FR
17

OJA-Floßbau, Kooperationsspiele, Grillen am Bodensee

10 – ca. 15.30 Uhr, Schlechtwettertermin: Sa, 18.
Juli. Unkostenbeitrag: € 10,-, Treffpunkt und Ende:
Bahnhof Lauterach, weitere Infos Seite 20

MO
20

Stand-Up-Paddling (nur für Mädchen!)

13.30 – ca. 16.30 Uhr, Schlechtwettertermin: Mo,
27. Juli, Unkostenbeitrag: € 10,-, Treffpunkt und
Ende: Jugendtreff Lauterach, weitere Infos Seite 20

DO
23

Birgit Plankel und Renate Bauer „Gärten der Früchte und der Freuden“

19 Uhr, eine musikalisch poetische Reise im
Klostergarten des St Josefkloster, bei Regen in der
Klosterkirche, Eintritt: € 15,-. Anmeldung
erforderlich: Rafaela Berger T 6802-17 oder
rafaela.berger@lauterach.at, weitere Infos Seite 40

SO
26

Matthias Honeck, Quartett der Wiener Symphoniker

17 Uhr, in der Kirche St. Georg, Eintritt: € 15,-
Anmeldung erforderlich: Rafaela Berger T 6802-17
oder rafaela.berger@lauterach.at, Infos Seite 40

DO
30

Veronika Morscher SOLO – Solitary Bird

19 Uhr, im Garten des Museums Rohnerhaus,
Kirchstraße 14, bei Regen im Museum, Eintritt:
€ 15,-. Anmeldung erforderlich: Rafaela Berger
T 6802-17 oder rafaela.berger@lauterach.at, weitere
Infos Seite 41

Veranstaltungen im August

SO
2

Kunst im Rohnerhaus

10.30 – 17 Uhr, Kirchstraße 14, Eintritt: frei,
Auskunft: T 0676/7032873, weitere Infos Seite 38

DI
4

Elternberatung in der Alten Seifenfabrik

jeden Di und Do, von 9 – 11 Uhr, mit Mund- und
Nasenschutz, Infos und auch telefonische Beratung:
Huwe Ulrike T 0650/4878746

DO
6

Sprechstunde der Seniorenborse

jeden Do, von 9.30 – 11.30 Uhr, im Rathaus mit
Mund- und Nasenschutz sowie mit Abstandhalten





FR
7

Mobiler Familientreff macht halt am Jannersee

15 – 17 Uhr, beim mobilen Pop-up Café haben Familien die Möglichkeit, sich auszutauschen, weitere Infos Seite 39

SA
8

Freiluft-Reparatur Café – reparieren statt wegwerfen

9 – 12 Uhr, in der Hofsteigstraße 4, Infos Seite 45

MO
10

Bikepark (nur für Jungs!)

9 – ca. 16 Uhr, Schlechtwettertermin: Fr, 21. August
Treffpunkt und Ende: Jugendtreff Lauterach
Unkostenbeitrag: € 20,-, weitere Infos Seite 20

DO
13

Graffiti-Workshop, zwei Tage

und Fr, 14. August, 10 – 17 Uhr, Ausweichtermin:
Mo und Di, 24. und 25. August. Treffpunkt und
Ende: Jugendtreff Lauterach. Unkostenbeitrag:
€ 15,-, weitere Infos Seite 20

Besonders persönlich: Verocai privat

19 Uhr, im Alten Sternen, im Garten, bei schlechtem
im Gewölbe, Eintritt: € 15,-
Anmeldung erforderlich: Rafaela Berger T 6802-17
oder rafaela.berger@lauterach.at, Infos Seite 41

MO
17

Hochseilgarten, Flying Fox und Alpine-Coaster

9 – ca. 16 Uhr, Ausweichtermin: Sa, 29. August
Treffpunkt und Ende: Jugendtreff Lauterach
Unkostenbeitrag: € 20,-, weitere Infos Seite 20

DO
20

The Monroes

19 Uhr, im Gasthaus Johann, Eintritt: € 15,-
Anmeldung erforderlich: Rafaela Berger T 6802-17
oder rafaela.berger@lauterach.at, Infos Seite 41

FR
21

Kurs des OGV: grünveredeln beim Obst

18 Uhr, bei Artur und Anita Kalb, Wiesenweg 5
Ausweichtermin: Sa, 22. August, um 10 Uhr, weitere
Infos Seite 39

SA
29

Weinfest des FC Lauterach mit Live-Musik

ab 17 Uhr, bei der „Alten Säge“, Ausweichtermin bei
Regen: 5. September, weitere Infos Seite 38

MO
31

Wing Tzung, zwei Tage

Erster Kurs für Jungen. Mi, 2. September, erster Kurs
für Mädchen. Do, 3. September, zweiter Kurs für
Mädchen und Jungen gemeinsam,
jeweils 9.30 – 11.30 Uhr, Unkostenbeitrag: € 10,-,
weitere Infos Seite 20



Elternberatung

Wir freuen uns, Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen!

Unsere Elternberatungsstelle ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie und Ihr Baby geöffnet. Unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen, wie Mund-Nasen-Schutz Masken, Mindestabstand und Hand- und Oberflächen-Desinfektion bieten Ihnen die Elternberaterinnen persönliche Unterstützung zu Themen wie Ernährung, Entwicklung und Pflege an. Wünschen Sie weiterhin eine telefonische oder eine Online-Beratung, so ist auch das möglich – wie auch ein Hausbesuch, den wir terminlich mit Ihnen vereinbaren.

Für eine Terminvereinbarung melden Sie sich bei Ulrike Huwe T 0650/4878746, www.eltern.care

Liebe BesucherInnen des Mohi-Seniorencafés

Leider mussten wir dieses Jahr auf die monatlichen Seniorencafés verzichten. Umso mehr freuen wir uns auf den Zeitpunkt, ab welchem diese Veranstaltung wieder durchgeführt werden darf.

Die Mohi Damen freuen sich bereits wieder sehr darauf, Sie mit köstlichen selbstgemachten Kuchen/Torten verwöhnen zu dürfen sowie einen schönen Nachmittag miteinander zu verbringen. Im nächsten Lauterachfenster werden wir den Termin für das erste Mohi-Café im Herbst bekanntgeben. Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und schöne Sommermonate.

Das Mohi-Team Lauterach

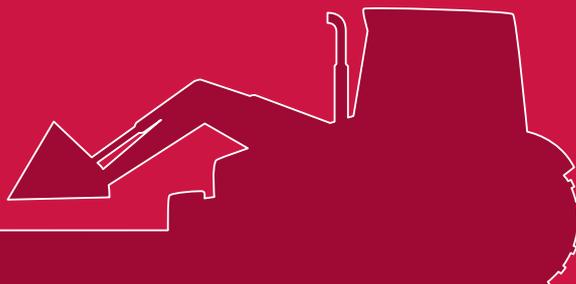


DATATRANS

TRANSPORT. DIENSTLEISTUNG.



- GARTENPFLEGE
- TRANSPORT KIES/ERDE/SAND
- KEHRDIENST
- KRANARBEITEN
- **KLEIN-CONTAINER SERVICE**



BASEMENT.co.at

Telefon: 0043 5574 79 990
mail: dispo@datatrans.at
web: www.datatrans.at



Impressum Juli, August 2020 | Nr. 160:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit: Gabriela Paulmichl. Grafik: grafik@ninahaeusle.at. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: King Annette, Berger Rafaela, Flatz-Wimmer Olga, Habicher Michael, Zengerle Carina, Längle Judith, Endres Manuel, mprove, Häfele Petra, Pasler Marlies, Bienenzuchtverein, Salzmann Viktoria, Kohler Toni, Fessler Barbara, Hackert Steve, Karg Viola, Ludescher Werner, Dietrich Ela, Lauteracher Wirtschaftsverein, Dobler Reinhard, Wittwer Otto, Renninger-Buen Karin, Milz Christina, Kaufmann Manuela, Stadelmann Anna, Welte Alexander, Konzilia Dagmar, Wolff Monika, Egger-Grabher Mona

Zustellung durch Pedalpiraten.

BEI UNS SIND SIE BESTENS BERATEN. DAS ZEICHNET UNS AUS.

ELITE
REPORT

ZUM 9. MAL IN FOLGE MIT DER
HÖCHSTNOTE „SUMMA CUM
LAUDE“ AUSGEZEICHNET

2020
Hypo Vorarlberg



HYPO VORARLBERG
WELTPORTFOLIO AKTIEN

HYPO
VORARLBERG

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Hypo Vorarlberg in Bregenz, Hypo-Passage 1
Karl-Heinz Ritter, Private Banking Beratung, karl-heinz.ritter@hypovbg.at
www.hypovbg.at/bregenz

Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Das veröffentlichte Prospekt und das Kundeninformationsdokument des Fonds finden Sie unter www.hypovbg.at. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung einer Veranlagung zu.